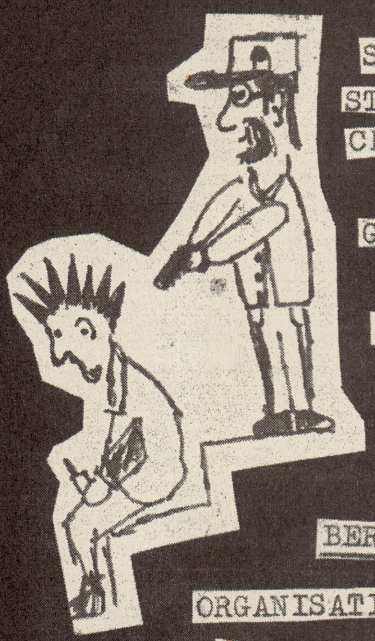
panxnotdead

NR. 3
SOMMER 09
1,00 EURO
32 SEITEN

PUNK-FANZINE VON NEM NACHWUCHSPUNK!! 100% DIY!!

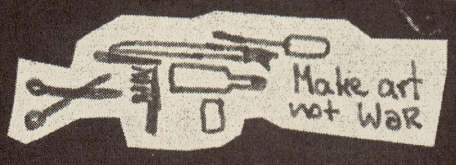


PUNKS, SKINS,
STRAIGHT-EDGER/INNEN,
STRAßEN-PUNKS,
CRUST-PUNKS usw.
= ZUSAMMEN
GEGEN DAS SYSTEM!!
FÜR EINE BESSERE UND
HERRSCHAFTSLOSE WELT!!

BERICHTE, STORYS:
ORGANISATION VON PUNKS
IST PUNK TOT?
POGO TANZKURS
ÜBER AUSBEUTUNG, KAPITALISMUS UND ALTERNATIVEN
SZENEBERICHT LÜBECK
HITLERS JUGEND

INTERVIEWS:
AN ARCHIA (Punk/Lüneburg)
LOS REZIOS (Punk/Peru)
ALIENURSE (Punk/NWM)

KONZERT DATEN
POLITIK
KLATSCH & TRATSCH
66 LABELS AUS DEM TOLLEN GERMONEY
GÜNSTIG
REVIEWS
KOLUMNEN
KAUFEN!
INFORMATIV
SPAß
NEWS
COMIX
GUT
PUNK
IK AN ALLEM
INFOS



POLIZEI, SAHR GSG9 & BGS

KONTAKT: motte, panxnotdead-zine@web.de

Herausgeber und Verlag:
Motte (panxnotdead-zine@web.de)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Gustav (gustavio@arcor.de)
Hannes (astoria94@web.de)
Das Fiete (fiete@punk.de)

Preis + Versand:
1 Fanzine kostet: 1,00 Euro
Versand: 0,85 Euro

Weiterverkaufspreise:
Ab 5 Stück kostet eins nur noch: 0,80 Euro(Portokosten übernehme ich für euch!)

Druck: (Vielen Dank!)
fairDRUCKt GbR
Scharnhornstraße 57
48151 Münster
www.fairdruckt.de
Auflage: 500 Stück

Vertrieb: Ich und mein PUNKID.records/mailorder (www.punkid.info) und andere DIY Labels.

Kontakt:
Motte (P. Records/PND Fanzine)
panxnotdead-zine@web.de
www.punkid.info

Zines, CDs, Platten, Tapes, Bücher und sonstiger Krempel zum Besprechen bitte an meine Hausadresse. Und alles andere auch. Adresse rücke ich erst raus nach Mailkontakt!
Wenn noch irgendwer Fragen hat kann sich melden.

Motte der Vollstrecker

An alle Gesetzestreuen:
Dies ist ein Schmierblatt an Kumpels, Freunde und Bekanntschaft in Deutschland und dem Rest der Welt. Bei mir steht das Pressegesetz –und generell alle Gesetz- nicht weit oben auf meiner Lebensliste und deshalb schreibe ich was ich meine und sage!
ACHTUNG:
[redacted]. Jede/r haftet selbst für sein Geschriebenes!

Urheber- und Kopierrechte:
Jeder Punk, jede Punkerin kann dieses Fanzine weiterkopieren und sogar verkaufen. Jedoch einmal vorher bei mir melden. Aber ich muss ja auch irgendwie die 500 Stück loswerden, also spart euch die Kopierkosten und kauft das PANXNOTDEAD Fanzine bei mir!

KLEINES VORWORT!!!!
Moin, es begrüßt euch, wie immer, Motte zu dieser dritten wunderschönen Ausgabe des PANXNOTDEAD Fanzines! Ich wollt eigentlich hier ein Vorwort schreiben, doch ich hab das dummerweise hinten reingeklebt. Naja, könnt ihr das eben hinten lesen! Würde mich freuen wenn ihr mir sagt wie ihr das Fanzine findet. Und außerdem wäre es echt toll wenn ihr mir vielleicht 5 Zines abkauft und die dann auf Konzis weiterverscherbelt. Ihr verdient euch n bissel was und ich werde die 500 Zines los. ☺
Viel Spaß beim Lesen und beim Leben!
Gruß Motte!!!!

INHALT:

2 Impressum, Inhalt, Vorwort und Infos
3 News, Kleinanzeigen etc. aus dem schönen Deutschland
4 Active Punks (Bericht) / 66 Labels, Mailorder und Versände
5 66 Labels, Mailorder und Versände aus dem tollen Germoney
6 Über Ausbeutung, Kapitalismus und Alternativen (Bericht)
7 Wir müssen uns selbst organisieren (Bericht)
8 Pogo-Tanzkurs
10 Konzertdaten (D, A, CH)
13 CD, Tape und Platten Reviews
16 Scheiß-Comic von Hannes
17 An Archia (Interview)
20 Mumia Abu Jamal / Hitlers Jugend (Bericht)
21 AlieNurse (Interview)
22 das Fiete interviewt Tamas
23 Gott interviewt Motte und das Fiete
25 Ist Punk tot? (Bericht)
26 [redacted] Fanzine Reviews
27 Los Rezios (Interview)
28 Los Rezios / Szenebericht Lübeck
30 Leserbriefe und Meinungen
31 Nachwort von Motte

Ich hoffe das der Inhalt diesmal noch besser ist, aber ich bemühe mich vieles und unterschiedliches ins Zine zu packen!

Schreiberlinge gesucht!
Schickt mir eure Interviews, schreibt Berichte, Kolumnen, Reviews, Konzstorys, was ihr wollt und schickt mir die Sachen an:
panxnotdead-zine@web.de

Werben im PND Fanzine?
Ist ganz einfach:
1. Überlegen in welcher Größe man werben will (A4, A5, A6)
2. Wieviel man zahlen kann und will.
3. Mich anschreiben (Motte)
4. Ich sag euch dann, ob ich mit Preis und allem einverstanden bin.
5. Sich auf neue Kunden durch die Anzeige freuen.
6. Das alles bei der nächsten Ausgabe wiederholen!

ACHTUNG!
Das nächste PANXNOTDEAD Fanzine erscheint am: 16. Dezember 2009
News, Kleinanzeigen, Fanzines/CDs,/Tapes/Platten zum Besprechen und sonstiges abgeschickt haben bis zum: 07. Dezember 2009
Ihr könnt mir jetzt ne Mail schreiben und dann kriegt ihr das PND Nr.4 schon am 20. Dezember!!!!

Kommt zum Sommerfest nach Bad Oldesloe! Währendessen um 15:00 Uhr ist auch Punkertreffen vorm Bahnhof in Bad Old Slow!!! Zahlreich kommen! Wir sehen uns!!

NEWS, KLEINANZEIGEN und SONSTIGES (schickt mir euren Kram an: panxnotdead-zine@web.de!)

BÜRGER WÜRGER IN NEW YORK
Auch dieses Jahr findet wieder das Punk Island Festival in New York statt. Dazu wird die Governors Island kurzfristig für einen Tag in Punk Island umbenannt. Mehr als 70 Bands spielen auf 12 Bühnen. Alle Bands sind aus den USA, bis auf eine: Bürger Würger aus Konstanz. Bürger Würger sind die Headliner auf Bühne 2. Als weitere Attraktion haben sich Reagen Youth und Blanks77 angekündigt. Alle Infos zum Punk Island Festival hier:
www.newyork.timeout.com/make-music/section/punk-island
Infos zu Bürger Würger: www.punk77.de

DRÖMDEAD AUF EUROPA-TOUR. HILFE BENÖTIGT!
Die Punkband DRÖMDEAD aus Caracas in Venezuela möchte Ende dieses Jahres und Anfang des nächsten eine Europa-Tour machen. Ein paar Auftrittsmöglichkeiten haben sie schon, aber sie benötigen noch mehr Hilfe. Deshalb organisiert doch bitte Shows zu untenstehenden Zeitpunkten. Für Spritkosten, Vegan-Futter, Pennplatz und gerne noch Geld spielen sie in Deutschland und „nahe" Umgebung. Nur bei den Daten in Klammern wird um Hilfe gebeten!!!
DÜSSELDORF / 25. 12.
(noch Hilfe benötigt!!)
BREMEN / 27. 12.
(noch Hilfe benötigt!!)
HAMBURG / 28. 12.
(noch Hilfe benötigt!!)
LEIPZIG / 29. 12.
BERLIN / 30. 12.
BERLIN / 31. 12.
DRESDEN / 31. 12. oder 01. 01.
INNSBRUCK (Österreich) / 07. 01
WIEN (Österreich) / 08. 01.
Natürlich gibt's noch mehr Auftritte in Spanien, Frankreich, Polen, Belgien, den Niederlanden, Tschechien, Italien und Slowenien. Alle abrufbar bei MyScheiß unter: www.myspace.com/drömdead. Wer sich um Auftritte kümmern kann bitte melden.

10-LOCH SPRINGER ZU VERKAUFEN
Von Undercover mit roten Schnürsenkeln. Gebraucht, relativ gut erhalten, Kappen vorne etwas angeschabt. Bild kann ich schicken. Will dafür 20 Euro VHB. Jedoch müsst ihr kein Versand bezahlen.
Motte (panxnotdead-zine@web.de)

PUNK NETZWERK! DIY! DIY! PUNK!
www.DIY-FORUM.de.vu
Wer von euch ist nicht bei MySpace angemeldet? Wahrscheinlich ziemlich viele. Ich habe mich dort nicht angemeldet und werde dies auch nie tun. Ich finde die Punkszene sollte selber was auf die Beine stellen, ein eigenes Netzwerk. Denn wo bleibt bei all den ganzen „Gegen-die-Gesellschaft" und „Gegen-jeden-Staat" Phrasen und Texten die Praxis. Manchmal kommt es mir so vor als ob viele nur so tun und so anders sein möchten, aber wenn es darum geht andere, eigene Dinge zu tun, sind diese schnell weg vom Fenster. Das ist schade und ziemlich peinlich. Es haben zwar schon viele versucht Alternativen zu MyScheiß zu machen; so gibt es zum Beispiel www.singlecore.de und www.hxcspace.de. Letzteres ist fast identisch wie MySpace, doch trauten sich bisher nur wenige dahin. Was ich gut finde und was auch super funktioniert, ist das DIY-Forum. Dort gibt verschiedene Seiten wo man z. B. sein neuestes Fanzine, CDs, Platten, Tapes vorstellen kann. außerdem gibt's Umfragen, Politikdiskussionen und Quatschforen. Man kann sich ne eigene Seite einrichten, nur kann man keine Musik hochladen und hat auch keine Homepage-Endung wie z. B. myspace.com/motte. Ist mehr für Labels und Distros zum austauschen und verkaufen/vertauschen von Sachen. Ist echt super und es sind viele sehr aktive Leute angemeldet die sofort und gerne mit einem ein Tape zusammen produzieren oder so. Ich empfehle euch echt zu alternativen zu gehen und Kommerzkacke hinter sich zu lassen. Punk war, ist – und bleibt (für mich jedenfalls) mein eigenes Ding zu machen und mich nicht auf das Lügenkonstrukt der Medien und der Firmenbosse einzulassen. Ich bin da übrigens auch, erreichbar unter: „motte!"

PUNKERTREFFEN (05.-06. SEPTEMBER) IN BAD OLDESLOE
Vom Samstag (05. Sept.) bis Sonntag (06.) findet in Band Oldesloe ein Punkertreffen statt. Gleichzeitig findet auch im Inihaus in Bad Oldesloe das Sommerfest statt. Also kommt zum Treff. Beginn ist um 15:00 Uhr im Bahnhofsgebäude. Kommt zahlreich Punk, Skins! (www.inihaus.de)

UNITE WE FIGHT! – KASSETTENSAMPLER
PUNKID.records/mailorder bringt bald einen Kassettensampler raus. 60 Minuten Punk, Hardcore und noch mal Punk für nur 1,50 Euro (+1,00 Euro Porto!)
Mit dabei bis jetzt: Abriss West, An Archia, Wild Gift, Bürger Würger, Feuer und Flamme, Schönes Wochenende, S.i.K., Caretakers und andere.
Wer will noch aufn Sampler?? Bitte meldet euch so schnell wie möglich unter: Panxnotdead-zine@web.de und Infos gibt's bei: www.punkid.info
(da kriegt ihr dann auch den Sampler)

WIE FINDET IHR DAS PANXNOTDEAD FANZINE??
IST DOCH SUPER, ODER?? GENAU DAS WAS WIR BRAUCHEN!!
WOLLT IHR AUCH DIE NÄXTE AUSGABE VOM PND??
DAS IST JETZT AUCH MÖGLICH MIT DEM GANZ NEUEN

PUNK-ABO

Die vierte Ausgabe mit 48 Seiten kriegt ihr für unschlagbare 1,50 Euro

EINFACH FOLGENDES AUSFÜLLEN, FAXEN, SCHICKEN ODER MAILEN!
UM MEINE HAUS ADRESS ZU KRIEGEN ERSTMAL NE MAIL SCHICKEN!

Ich will Nr. 4 des PANXNOTDEAD Fanzines.

Anzahl: ____ (ab 5 Stück kostet eins nur 1,30 Euro)

Den Betrag von _____ Euro schicke ich per Post (auf eigene Verantwortung) oder überweise ihn auf das Konto was mir per Mail mitgeteilt wird.

Hier hin sollen die Zines:

_____

_____

_____

MOTTE BEDANKT SICH BEI EUCH UND FREUT SICH SCHON AUF DAS GELD! DANKE IM VORAUS!

ANTWORT WIE GESAGT AN:
panxnotdead-zine@web.de
ODER FAXEN AN:
+49(0)38821/66841

Get Active!!!

ACTIVE PUNKS

Die Active Punks wurden im Sommer des Jahres 2008 ins Leben gerufen. Wir sind ein antiautoritäres Kollektiv ohne hierarchische Strukturen, welches auf den Grundsätzen der Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung basiert. Wir verstehen uns nicht zwingend als linke Gruppierung sind aber auch weit davon entfernt uns als unpolitisch zu bezeichnen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, in die Punkszene wieder etwas Bewegung und politisches Engagement hineinzubekommen. Wir haben keinen Bock darauf länger zuzusehen wie unsere Szene mehr und mehr zu dem verkommt was ihr immer vorgeworfen wurde zu sein: Eine Gruppierung von kaputten Alkies ohne jegliche Perspektiven und ohne politischen Anspruch.
Wir sind nicht der Meinung, dass jeder Punk automatisch linkspolitisch eingestellt sein muss, allerdings sind wir sehr wohl der Überzeugung, dass es längst nicht mehr ausreicht sich am Wochenende die Kante zu geben, zu Konzerten zu fahren und an der Jacke einen Aufnäher gegen Nazis zu tragen. Wir selbst streben mehr an als den Vollsuff am Wochenende oder die neueste Platte der "Vollgesoffenen Bullenhasser". Wir sind politisch interessiert, engagiert und sozialkritisch.

Ein weiteres Ziel von uns ist es die Ernsthaftigkeit und das Dogmatische aus der politischen Arbeit herauszunehmen. Wir wollen zeigen, dass es auch durchaus Spaß machen kann sich zu engagieren. Und wir lassen uns den Spaß auch bei sogenannten "ernsten Anlässen" nicht verbieten.
Wir haben keinen Bock darauf uns von selbsternannten Szenepolizisten vorschreiben zu lassen was wir zu denken und wie wir zu handeln haben. Wir entscheiden selbst darüber wie wir uns kleiden, ernähren und wann wir was wie tun und lassen.
Die Selbstbestimmung welche den Punk nach wie vor ausmacht haben auch wir uns auf die Fahne geschrieben.
Wir wissen natürlich das es besonders bei Kleidung, Ernährung und vor allem Musik genügend Dinge gibt auf die hingewiesen werden sollte und das werden wir auch tun wenn wir es für notwendig halten. Allerdings werden wir nicht versuchen irgendwem vorzuschreiben was er zu tun und zu lassen hat. Das muss jeder für sich selbst entscheiden auch wenn es in manchen Fällen aus unserer Sicht nicht immer der richtige Weg ist der eingeschlagen wird.

Dass das Recht auf Selbstbestimmung eines unserer obersten Prinzipien ist bedeutet jedoch in keinster Weise das wir rechtsoffenes oder gar rechtsextremes Gedankengut und Verhalten tolerieren oder akzeptieren. Wir verstehen es als unsere Pflicht solches Gedankengut zu bekämpfen! Es gibt keinen Neonazi der "eigentlich ganz okay" ist, es gibt keinen Punkt in ihrer menschenverachtenden Ideologie der "ja eigentlich gar nicht so falsch" ist und es gibt keinen Grund mit solchen Gestalten zu reden, einen zu trinken oder gar gemeinsame Sache zu machen.
Für Neonazis, rechtsoffene Personen, Rassisten und Nationalisten haben wir außer einer Menge Hass nichts übrig!

Aber auch in der eigenen Szene gibt es Dinge die wir kritisieren und verurteilen. Intoleranz, Sexismus, Homophobie sind Dinge die in der Punkszene nichts zu suchen haben. Punk ist eine selbstbestimmte, offene und tolerante Bewegung in der solche Vorurteile nichts zu suchen haben. Wer sich Punk nennt und gleichzeitig andere wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Ausrichtung oder ihres politischen Engagements verurteilt hat wirklich gar nichts begriffen. Solche Ansichten sind genau wie eine rechtsextreme Einstellung auch nicht mit dem Recht auf Selbstbestimmung zu rechtfertigen, da sie Anderen genau dieses Recht durch ihre Meinung und Ansicht absprechen.

Was wir vorhaben

Wir werden gemeinsam Konzerte und Partys besuchen. Ebenso wie Demonstrationen, Infoveranstaltungen und auch das eine oder andere Camp. Aber wir werden uns nicht darauf beschränken Konsument solcher Veranstaltungen zu sein. Auch Active Punks werden in absehbarer Zeit selbst Konzerte mit Bands, die wir für gut und wichtig halten, veranstalten. Auch Infoveranstaltungen und Aktionen, die wir für wichtig halten, veranstalten. Auch andere Veranstaltungen werden bei uns gleichberechtigt Wie bereits erwähnt sind der Spaß an der Sache und die Inhalte der Aktionen und Veranstaltungen bei uns gleichberechtigt Das bedeutet dass wir uns hin und wieder auch um Geschichten kümmern, die weder mit Politik noch mit Punk sonderlich viel zu tun haben.
Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil der Punkszene den es zu fördern gilt. Neben dem bereits erwähnten Konzertveranstaltungen werden wir unterstützenswerten Bands dabei helfen Tonträger und Merchandisematerial auf den verschiedensten Veranstaltungen zu verbreiten. Auch sind wir gerne bereit jungen und unerfahrenen Bands beim Booking von Konzerten und ersten Aufnahmen hilfreich zur Seite zu stehen. Eventuell wird es unter unserem Namen in absehbarer Zukunft auch eigene Tonträger geben.

66 LABELS, MAILODER UND VERSÄNDE AUS DEM TOLLEN GERMONEY!!!!!!

BITZCORE RECORDS	www.bitzcore.de	bitz@bitzcore.de
AMÖBENKLANG MAILORDER	www.amoebenklang.de	post@amoebenklang.de
KAMIKAZE RECORDS	www.kamikazerecords.de	info@kamikazerecords.de
RISING RIOT RECORDS	www.risingriotrecords.com	info@risingriotrecords.com
DIRTY FACES	www.dirtyfaces.de	dirtyfaces@gmx.de
HATE CORE RECORDS	www.haterecords.net	stachel@haterecords.net
EDDING RECORDS		eddingrecords@gmx.de
MADBUTCHER RECORDS	www.madbutcher.net	mike@madbutcher.net
HÖHNIE RECORDS	www.hoehnierecords.de	hoehnie@gmx.net
ROTTEN TOTTEN RECORDS		rottentotten@freenet.de

СПОКОЙНОЙ НОЧИ
БЕЛАЯ ГОРДОСТЬ

Hardcore

BLEIBT NAZI-FREI!

ALDI PUNK	www.aldi-punk.de.vu	maikaldi@gmx.de
NIX-GUT RECORDS	www.nix-gut.de	nixgut@nix-gut.de
PLASTIC-BOMB RECORDS	www.plastic-bomb.de	micha@plastic-bomb.de
SCHWARZER-PETER	www.schwarzerpeter-records.de.vu	schwarzerpeter.records@gmail.com
NEBULA 5 ENTERPRISES INT.	www.nebula-fuenf.com	ufo@nebula-fuenf.com
PUKE MUSIC	www.pukemusic.de	kontakt@pukemusic.de
SKULLS IN HEAVEN RECORDS		punkrockhero@gmx.net
SUBCULT RECORDS	www.subcult-records.de.vu	subcult-records@web.de
SCHWARZE SOCKE	www.schwarzesocke.com	kontakt@schwarzesocke.com
WAHNFRIED RECORDS		gedresche@yahoo.de
BLACK MOSQUITO	www.black-mosquito.org	info@black-mosquito.org
CONTRASZT REC.	www.diyordie.net	info@diyordie.net
CHAOTIC RECORDS		chaotic-records@gmx.de
ZECKENZUCHT REC.		jan.sobe@t-online.de
KATZE PLATTEN	www.katzeplatten.de	info@katzeplatten.de
RIOT REX		riotrex@web.de
PAIN OF MIND	www.pain-of-mind.com	info@pain-of-mind.com
MATULA RECORDS		matularecords@web.de
STRICTLY COMMERCIAL	www.strictly-commercial.de	martin@strictly-commercial.de
FLIX RECORDS	www.flix-records.com	info@flix-records.com
BACK TO THE BOOTS	www.bttb.de	info@bttb.de
SPASTIC FANTASTIC	www.spasticfantastic.de	maz@spasticfantastic.de
ROCKER RECORDS	www.rocker-records.de	info@rocker-records.de
PUNKID.records/mailorder	www.punkid.info	panxnotdead-zine@web.de
KOTZETAPEZ		Crust-n-grind1@web.de
KALTE PLATTEN	www.kalte-platten.de	mail@kalte-platten.de
S-N PUNX	www.sn-punx.de	info@sn-punx.de
ANTI KÖRPER EXPORT	www.antikoerper-export.de	info@antikoerper-export.de
KAMPFGARTEN TAPES		kampfgartentapes@gmx.de
ACCES X DENIED		Martin.hara.kiri.@web.de
SKP RECORDS	www.skprecords.com	info@skprecords.com
SENGAJA RECORDS	www.sengaja-records.de	info@sengaja-records.de
KILL ALL HUMAN		GALAXORkacktauf@web.de
EMPTY HEAD RECORDS	www.empty-head-records.de	empty-head@gmx.de
SUBWIX RECORDS	www.subwix.de.vu	subwix@arcor.de
EBUS MUSIC	www.ebusmusic.com	Mr.Ebu@ebusmusic.com
BOLZKOW RECORDS		bolzkow@lobusch.org
SPASS BEISEITE RECORDS		sbrecs@web.de
TRÜMMER POGO	www.trümmer-pogo.de.vu	roymehl@freenet.de
GRANDIOSO VERSAND	www.grandioso-versand.de	info@grandioso-versand.de
KASEDDEN LABEL		kaseddenlabel@web.de
HORROR BIZ		horrorbiz@web.de
ANR MUSIC	www.anr-music.org	info@anr-music.org
FIRE & FLAMES RECORDS	www.fireandflames.com	fireandflames@fireandflames.com
RAZORBLADE MUSIC	www.razorblade-music.com	info@razorblade-music.com
ROOKIE RECORDS	www.rookierecords.de	info@rookierecords.de
PEOPLE LIKE YOU RECORDS	www.peoplelikeyou.de	info@peoplelikeyou.de
TRANSPARENT RECORDS		transparentpunk@web.de
TRUE REBEL RECORDS	www.true-rebel-store.com	info@true-rebel-store.com
RADDATZ RECORDS	www.raddatzrecords.de	contact@raddatzrecords.de
RILREC	www.rilrec.de	maks@rilrec.de
IMPACT RECORDS	www.impact-records.de	office@impact-records.de
BANDWORM RECORDS	www.bandwormrecords.de	max@bandwormrecords.de
W.I.F.A.G.E.N.A. RECORDS		wifagena-records@web.de
ZIEH-DICH-WARM-AN TAPES		captain-spoon@web.de
FLIGHT 13 MAILORDER	www.flight13.com	mailorder@flight13.com

ÜBER AUSBEUTUNG, KAPITALISMUS UND ALTERNATIVEN

„Scheiß Bonzen" oder „scheiß Kapitalisten", überall wird gemeckert gegen die Reichen und gegen die Unternehmer. In der Punkszene, bei den Antifas, den Autonomen, bei alternativ-lebenden und sogar mitten in der Gesellschaft. Ob die das alles ernst meinen ist fraglich, aber im Moment nicht so wichtig. Was viel wichtiger ist, ist die Frage wie man gerechter zu allen Menschen sein kann und wie man es verhindern kann das die einen blechen und die anderen immer reicher werden und in ihren Aktionen auch noch von Staat unterstützt werden, obwohl der Staat eigtl. im Interesse des Volkes handeln soll. Auch bei dem G8 Gipfel bei dem sich die Industriemächte treffen um zu besprechen wie ihre Wirtschaft besser wird, geht es auch nur darum wie die Reichen noch reicher werden. Eigentlich bestimmen die G8 über die Wirtschaft von den armen, also von den „3. Welt-Ländern" und letztendlich kommt nix raus zur Verbesserung der Weltwirtschaftlichen Lage. Und es wird auch noch ewig so bleiben, denn die Reichen wollen doch nicht ärmer werden sondern schön mehr scheffeln auf Kosten der Anderen. Doch es finden sich immer mehr Menschen, egal ob Arzt oder Linksautonomer, zusammen die gegen den Ausbeutungs-Kapitalismus kämpfen in Form von Demos, Sitzblockaden, Solidaritätskonzerten und anderen Aktionen. Das ist auch super und muss weiterhin so bleiben, aber die beste Variante diesen Kapitalismus zu umgehen ist Verzicht. Kein Verzicht auf das „Dagegen-sein" sondern Verzicht auf die Unterstützung des Kapitalismus. Und das geht am Einfachsten wenn man die Industrie und alle ihre Produkte die billig und in der 3. Welt hergestellt wurden umgeht und anders lebt. Das ist einfach gesagt und ziemlich schwer. Sehr sehr viele Produkte die man im Supermarkt kaufen kann dienen nicht grad zur Gerechtigkeit für alle Menschen und auch für die Tiere.

Beispiel: Die Cola, ein superbeliebtes Getränk, soll möglichst billig hergestellt werden und so kauft man einfach riesige Gebiete z. B. in Südamerika, nimmt sich dort das komplette Grundwasser zur Herstellung von Cola und schert sich einen Scheißdreck um die dort lebenden Einwohner die sich nicht wehren können da man so was nicht beweisen kann und wenn dann will sich keiner damit befassen den die Coca-Cola Company zahlt schönes Schmiergeld. So agieren sehr viele Firmen und das hauptsächlich aus G8 Länder. Also bei der Lebensmittelherstellung ist es auch so: die Armen werden ärmer und die Reichen reicher.

Doch nicht nur dort, auch bei Kleidung und Textilkram werden die ärmsten der Welt für einen Dreckslohn bezahlt um irgendwo in Asien oder anderswo unsere Klamotten billig herzustellen, und den bleibt auch nix anderes übrig denn von irgendwas müssen sie leben. Und da gibt es keine Arbeitsgesetze, dort arbeiten Männer, Frauen und Kinder und falls mal Journalisten oder Menschenrechtler so was grausames fotografieren kommt das nicht bis zu uns, ne die werden vorher abgefangen, Daten werden zerstört und die Leute werden eingeknastet oder gleich umgebracht. Und die Regierungen verheimlichen solche Sachen auch noch denn von solchen Firmen und vom Verkauf bei uns fließen schön viele Steuergelder. Bei uns gibt es zwar keine Kinderarbeit und auch keine extreme Billiglöhne, nein wir sind schlimmer wir unterstützen so was weil wir die Abnehmer sind von Textilien. Auch ein „Made in Europe" bringt nicht immer was denn auch gerade in östlichen Ländern gibt es immer noch Billiglöhne.

Da Geld eine viel zu große Rolle auf der Welt spielt, muss das Geld ja auch irgendwo her kommen. Wir legen unser Geld bei den Banken an und die können das weiterfinanzieren. Häufig wird unser Geld in Waffen gesteckt. Wir wissen das nicht denn keine deutsche Bank, mit Ausnahme der GLS Bank, lassen Privatpersonen in ihre Akten einsehen und so erfährt man immer später wohin das Geld geflossen ist. Meist werden den Banken als Gegenleistung Anteile an Firmen oder anders wo versprochen. Und nicht selten hat der Staat die Finger im Spiel wenn es um Waffenexport geht. Der Staat hat doch an vielen Banken Mitspracherecht und will doch immer mehr Banken verstaatlichen und so ist es auch kein Wunder wenn Deutschland die meisten Waffen exportiert in Europa. Nur hört man nie, dem deutschen Staat gehören Firmen im Irak beispielsweise. Es sind immer die Unternehmer, die Banken also letztendlich die Reichen die irgendwo in staatlichen Dingen mitmischen. Das Problem ist aber das die deutsche Regierung nicht nur aus Politikern besteht sondern auch aus Unternehmern.

Doch dagegen tun kann man jedemenge. Kauft einfach keine Klamotten die in Billiglohnländern wie China, Bangladesch, Thailand also hauptsächlich Asien hergestellt wurden, sondern Fair Trade Sachen. Aber Achtung, Fair Trade Sachen können auch aus Asien kommen!

Bei Impact Records und Plastic Bomb Records, beides Punkversände, gibt es viele Produkte die Fair Trade sind und deren Hersteller/innen gut bezahlt werden. Bei Impact gibt's Hosen, Schuhe, Nieten, Shirts und vieles mehr. Plastic Bomb Records stellen eigene T-Shirts und Klamotten her dessen Preise okay sind, auch kann man als Label oder Band unbedruckte Sachen in großer Menge bestellen. Nahrungsmittel sollten am besten Bio sein oder von regionalen Herstellern.

Und jetzt noch mal was zur Punkszene im Zusammenhang mit Ausbeutung und Kapitalismus. Neulich habe ich in Hamburg ne Punkerin gesehen mit schönem Slime-Schriftzug „Yankees raus". Und bissel später habe ich die gleiche Tante im Mc Donalds gesehen. Ich war echt total schockiert. Wenn manche Punks denken sie leben besser und wären was Besseres und sind trotzdem genauso ne Idioten die das konsumieren wogegen sie eigtl. sind, werde ich echt wütend. Die ganze Punkszene so kommt es mir vor ist nur noch oberflächlich und absolut nicht mehr kritisch.

Ihr wollt doch immer anders sein und anders leben und nicht abhängig sein vom Staat und von den Unternehmen – Dann tut auch was und labert nicht nur rum! Man kann zwar nicht 100% korrekt sein, aber man kann alles versuchen!

SELBERMACHEN IST ANGESAGT UND NICHT MEHR RUMGAMMELN UND KONSUMIEREN!

PUNKS GEGEN AUSBEUTUNG!!!

von Motte

wir müssen uns selbst organisieren!

die übergriffe von staatlicher und faschistischer seite auf alle sozialschwachen, andersdenkende und andersaussehende nehmen immer härtere züge an.

besonders wir punks sind z. b. für die bullen beliebtes freiwild, da die meisten die anforderungen einer sogenannten „leistungsgesellschaft" nicht erfüllen und sich dieser unterordnen wollen. den punk kann mensch zwar äußerlich erkennen und sie treffen sich auch ab und zu und finden sich zu größeren haufen zusammen, doch dies geschieht meist nur zum zweck um mucke zu hören und um sich volllaufen zu lassen.
inhalte scheinen wenig da zu sein und ein fester zusammenhalt fehlt so gut wie völlig.
doch inhalte sind wichtig wenn du „nicht so werden willst wie deine alten".

ein gutes beispiel gaben die chaostage in hannover ab. die punks hatten dort nie den festen strukturen und bürgerkriegsübenden staatlichen prügelgarden wirklich etwas entgegenzusetzen. der suff tat natürlich sein übriges, jeder kämpfte mehr oder minder allein oder nahm halt die beine in die hand.

dies und viele andere teile verdeutlichen wie notwendig es ist sich zu organisieren, wenn die punks sich nicht länger wie hasen jagen und verprügeln lassen wollen.
doch nochmals erwähnt sollte die verstärkte beschäftigung mit inhalten und auseinandersetzung mit diesen. (z. b. anarchie = chaos? nein!)

auch sollte mit organisation nicht gemeint sein, sich einfach bloß irgendeiner partei oder gruppe anzuschließen.
es sollte hier um eine selbstorganisation gehen, um eigenständig entwickelte und gebildete gruppen (banden, keine trinkergilden!). diese gruppen könnten sich z. b. in stadtteilen etc. bilden, sie sollten aus ihrer isolation als punks treten und sich dem autonomen kampf gegen staats- und naziterror anschließen, weniger saufen und dafür mehr handeln und denken.

(teilweise übernommen aus der ersten ausgabe (juli 1985) des „ex terminator" fanzines. Leider immer noch aktuell)

punks sind besser united

wenn man zu neuen taten schreitet!

unite we fight!

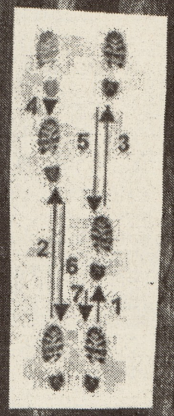
Pogo-Tanzkurs

(Aus dem PUNK-WIKIPEDIA, namens OPEN-PUNK, www.open-punk.de)

Wer kennt das nicht? Da geht man nichts Böses ahnend auf ein nettes, kleines Deutschpunkkonzert, trinkt gemütlich ein paar Biers, bis die erste Band anfängt; und was muss man dann sehen? Horden von jungen Punkern, die vor der Bühne unkoordiniert gegeneinanderspringen, in kreisförmigen Formationen sirtakiähnliche Tänze aufführen, "stagediven" oder die sich kopfschüttelnd aufführen, als wären sie auf'm Metalkonzert. Diesem Mißstand wollen wir mit diesem Kurs Abhilfe schaffen. Also, wenn ihr euch angesprochen fühlt, lest euch den folgenden Text aufmerksam durch; am besten, ihr speichert diese Seite auf eurer Festplatte und übt anhand der Bilder täglich!

Anfang

Sobald die Band angefangen hat zu spielen, dürft ihr mit dem pogen beginnen. Es kann vor allem für Anfänger sinnvoll sein, vorher ein paar Bier zu trinken, um eventuell vorhandene Hemmungen zu lösen. Die Betonung liegt hier auf "ein paar Bier"; also nicht volltrunken die ersten Schritte wagen, das kann nur schiefgehen!



Schrittfolge

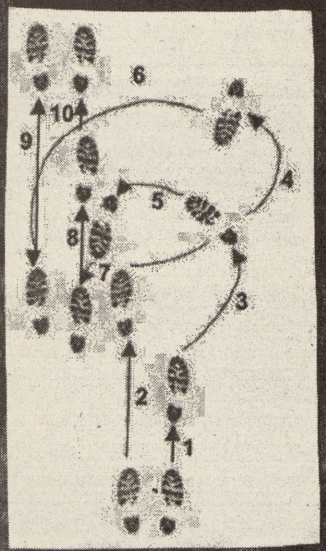
Nun zur Schrittfolge: Rechtes Bein anheben (ca. 90° Winkel), ein Stück weiter vorne wieder absetzen, linkes Bein anheben, absetzen, rechtes Bein anheben, ein Stück weitervorne wieder absetzen. Dann das linke, sich z. Zt. in der Luft befindende Bein ein Stück weiter hinten wieder absetzen, das gleiche mit dem rechten und dann wieder mit dem linken Bein (siehe Schema).Wiederholen. Wichtig: Beim Pogo werden nicht nur die Beine bewegt! Also auch die Arme (am besten leicht angewinkelt) im Takt vor, zurück, und seitlich schwingen!

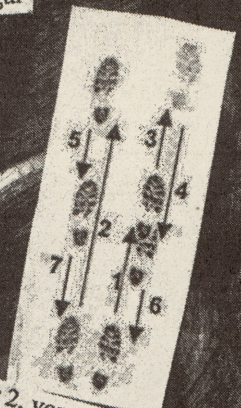
Figur

Wenn ihr diesen Grundschritt problemlos und auch in hoher Geschwindigkeit (hierfür eignet sich zum Üben möglichst schnörkelloser HC-Punk) ausführen könnt, seid Ihr bereit für die erste "Figur", also eine kunstvolle Abwandlung des Grundschritts. Dazu rechtes Bein anheben, Körper leicht gegen gegenUhrzeigersinn drehen drehen, Fuß absetzen. Linkes Bein heben, wieder den Körper gegen den Uhzeigersinn drehen, Fuß absetzen. Anwinkeln von Beinen und Armen nicht vergessen!

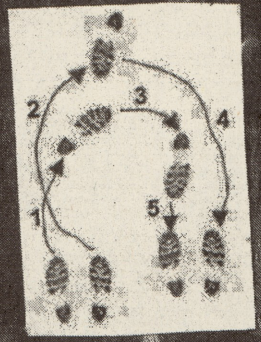
Kombination

Eine Kombination aus Grundschritt und 1. Figur könnte ungefähr so aussehen.

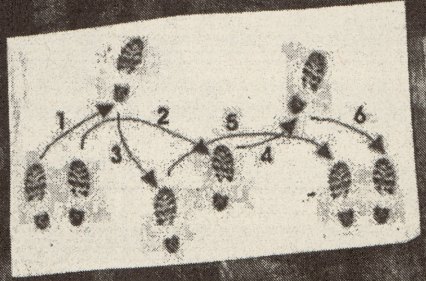




Figur 2, vor und zurück



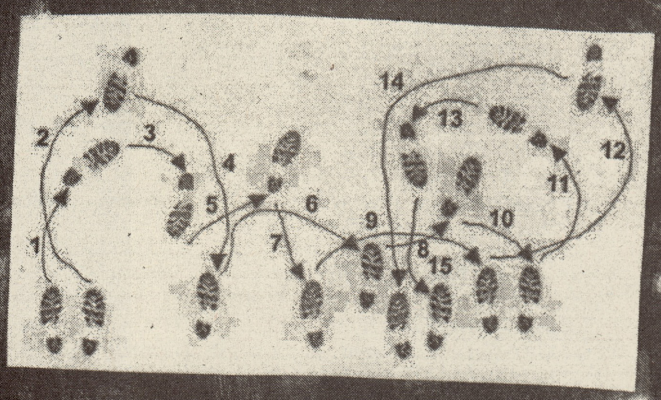
Figur 4, Rechtsdrehung



Figur 3, rechts und links

Verbindung

Und hier noch ein Beispiel, wie man die verschiedenen Figuren und den Grundschritt kunstvoll verbindet. Dieses Beispiel solltet ihr so oft ihr könnt vor dem Spiegel üben. Wenn ihr es fehlerfrei nachvollziehen könnt, könnt ihr beginnen, euch eigene Kombinationen auszudenken. Natürlich werdet ihr unter realen Bedingungen diese Schrittfolgen nicht exakt einhalten können. Denn zum anständigen Pogo-Tanzen gehört es natürlich auch, andere anzustossen und von anderen angestossen zu werden. Dann heisst es: improvisieren!!!



Pogo-Ethik

Denn Pogo ist keine Ego-Veranstaltung, sondern ein Gruppenereignis! 1. Andere anstosssen ist ok, andere absichtlich umwerfen, treten oder schlagen nicht! 2. Wenn jemand doch auf dem Boden landet, hebt man ihn wieder auf! 3. Nicht mit Bierflasche in der Hand pogen (Scherbengefahr!) 4. Wenn jemand stagediven will, täuscht man an, ihn auffangen zu wollen und geht dann einen Schritt zur Seite ☺ (remember: Stagediven ist nicht Punkrock!) 5. Keine Tiere im Pogo (ausser Kopf-, Filzläuse und ähnliche Körperparasiten); sollte eigentlich selbstverständlich sein, oder? 6. Tanzen tut man vor der Bühne, und nicht hinten im Publikum; dort halten sich die Rentner und andere Luschen auf (Herzinfarktgefahr!)

GRANDIOSO
VERSAND UND TEXTILDRUCK
WWW.GRANDIOSO-TEXTILDRUCK.DE
WWW.GRANDIOSO-VERSAND.DE
x ANTIFA/HARDCORE/PUNK
x SHIRTS, GIRLIES, KAPUS, ZIPHOODS, JACKETS, PATCHES, TANKTOPS, BUTTONS, MUSIK, ZINES, RUCKSÄCKE, STREETWEAR...
x ÜBER 200 MOTIVE
x SIEBDRUCK AUF ALLE TEXTILIEN
x BIS ZU 6 FARBEN
x KEINE MINDESTAUFLAGEN
x 10 SHIRTS Z.B. SCHON AB 9,50 EURO/SHIRT
WAS DU WILLST
WIE DU'S WILLST
DEUTSCHLAND TOTAL VERWEIGERN!
NEIN
ZU TIERVERSUCHEN
SMASH FASCISM
AUS-ROTTEN
... AND NOW BACK TO OUR PROGRAMMING
GRANDIOSO-VERSAND & TEXTILDRUCK
03391/400666
INFO@GRANDIOSO-VERSAND.DE
WWW.GRANDIOSO-TEXTILDRUCK.DE
WWW.GRANDIOSO-VERSAND.DE

Konzert Daten D, a, CH

Schickt mir eure Daten, News usw. an panxnotdead-zine@web.de

DAMPFMASCHINE
01.08. D Beelen / Krach am Bach
07.08. D Melle / Open Air Festival
08.08. D Boberow / Rock Im Moor
13.08. D Hamburg / Hafenklang
14.08. D Berlin / Clash
14.11. D Trier / ExHaus - Turbotage

DESORDEN PUBLICO
04.08. D Erlangen / E-Werk
05.08. D Bochum / Bahnhof Langendreer
06.08. D Hamburg / Hafenklang
08.08. D Bad Windsheim / Weinturm Open Air

THE DRIFTWOOD FAIRYTALES
08.08. D Salzgitter / Forellenhof
09.08. D Gießen / AK44
10.08. D Kiel / Martha
12.08. D Wunstorf / Wohnwelt
13.08. D Kassel / Mr. Wilson Skatehall
14.08. D Erfurt / Ilvers
15.08. D Göttingen / JUZI

FRANCESCO
16.10. D Hannover / Bei Chéz Heinz

GUADALAJARA
01.08. A Neusiedel / Stadtfest
08.08. A Graz / Styria Rocks Festival
14.08. A Fehring / Grüne Lagune
15.08. A Kirchbach / Kirch. Open Air
15.10. A Graz / PPC
16.10. A Klagenfurt / Stereo Club
17.10. A Innsbruck / Weekender
30.10. A Wien / Gasometer
31.10. A Hohenems / Eventcenter
01.11. A Linz / Posthof
20.11. A Salzburg / Rockhouse
21.11. A St. Pölten / Warehouse

LUKAS SHERFEY
15.08. D Stemwede / Umsonst & Draussen

MALA SUERTE
28.08. D Meidelstetten / Kickfeschd
29.08. D Siegen / Vortex
11.09. D Bochum / Bahnhof Langendreer
12.09. D Stuttgart / Landespavillon
27.11. D Ingolstadt /Südviertelpop

PANTEÓN ROCOCÓ
14.08. CH Gampel / Open Air Gampel
15.08. D Horb am Neckar / Mini Rock Festival
16.08. D Hamburg / Dockville
22.08. D Erfurt / Highfield Festival
23.08. D Lüdinghausen / Area 4 Festival
04.09. A Wiesen / Two Days A Week Festival

TOTAL KONFUS
22.08. D Tanneberg / Räubertage
26.12. D Roßwein / Jugendhaus

UN KUARTITO
21.11. D Bischofswerda / Eastclub

CATARACT
12.08. - 15.08. D Dinkelsbühl - Summerbreeze Open Air
04.09. D Saarbrücken – Garage
05.09. D Untershausen - Fun & Crust Festival

CRUSHING CASPARS
01.08. D Bad Klosterlausnitz - Muna /Hölzländer O.A.
07.08. D Prieros (bei Berlin) - Gladerock Festival
08.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
09.08. D Berlin - Resist to Exist Festival
22.08. D Recklinghausen - Open Air
28.08. D Bad Salzungen - Pressenwerk
29.08. D Königs Wusterhausen- Aufmucken gegen Rechts
12.09. D Stralsund - Rock gegen Rechts @ Märkische Wiesen
18.09. D Dresden - Chemiefabrik
19.09. D Sangerhausen - Rofuki-Sangerhausen
26.09. D Schwerin - 10 Jahre Noise and More e.V.

DEATH BEFORE DISHONOR
08.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
09.08. D TBA - Pressuré Festival
10.08. D Saarbrücken - Garage
14.08. A Wien - Viper Room
15.08. D Obing im Chiemgau - Beim John)
16.08. CH Zürich - Lila Villa
21.08. D Ingolstadt - Paradox
22.08. D Darmstadt - Open Air am Steinbrücker Teich
28.08. D Berlin – Cassiopeia
29.08. D Greifswald - Baltic Sea HC Fest II
14.09. D Köln - Underground

DISCIPLINE
12.09. D Dortmund - Kaktus Farm
09.10. D Pfarrkirchen – Bogaloo
10.10. D Annaberg Buchholz - Alte Brauerei
24.10. D Hamburg - United Voices

DYS
08.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer
09.08. D TBA - Pressure Festival

EASTSIDE BOYS
02.08. D Klingendorf b. Rostock - Force Attack Festival
11.09. D Goslar - TBA

EVERGREEN TERRACE
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer
08.08. D TBA - Pressure Festival
12.08. D Augsburg - Kantine
14.08. D Dinkelsbühl - Summerbreeze Open Air

FINAL PRAYER
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
08.08. D Prieros (bei Berlin) - Gladerock Festival

THE ACCIDENTS
22.08. D Bamberg - Rock My Ass Festival
23.08. D Berlin - Wild At Heart
09.09. D Hamburg - Rote Flora
16.09. CH Winterthur - Gaswerk
17.09. CH Solothurn - Kofmehl
18.09. D München - Feierwerk
19.09. D Rostock - Mau Club

AGNOSTIC FRONT
03.08. D Braunschweig - B58
05.08. D Stuttgart - LKA
06.08. D Frankfurt – Batschkapp
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
08.08. D TBA - Pressure Festival
13.08. A Innsbruck - Hafen
17.08. A Klagenfurt - Volxhaus
18.08. D Pfarrkirchen - Bogaloo
19.08. A Nickelsdorf - Miklos Festival
21.08. D Bamberg - Rock My Ass Festival
22.08. D Weinheim - Café Central

ALL FOR NOTHING
21.08. D Bamberg - Rock My Ass Festival

ANTICOPS
07.08. D Prieros (bei Berlin) Gladerock Festival

A TRAITOR LIKE JUDAS
29.08. D Dortmund - JUZ Scharnhorst

BACKFIRE
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
14.11. D Leipzig - Connelsland
21.11. D Burkhardtsdorf - Zwönitztalhalle
28.11. D Quedlinburg - KUZ

BAD CO. PROJECT
15.08. D Torgau - Endless Summer Open Air

BERSERKER
18.09. D Erfurt - Centrum

BORN FROM PAIN
01.08. D Böbig - Open Air
08.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
13. - 15.08. D Dinkelsbühl - Summerbreeze Open Air
15.08. D Torgau - Endless Summer Open Air
18.09. D Cottbus - Glad-House
19.09. D Jever - Jugendhaus Jever
20.09. D Osnabrück - Bastard

BRUJERIA
08.08. D Bad Berka - Party San Festival 11.08. D Frankfurt - Batschkapp
12.08. D München - Backstage

FOLSOM
20.08. D Nickelsdorf - Miklos Festival

GAMA BOMB
28.11. D Giessen - Hessenhalle

GWAR
02.08. D Wacken - Wacken Open Air
14.08. A Wien - Szene

H2O
04.08. D Pfarrkirchen - Bogaloo
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
08.08. D TBA - Pressure Festival

HEAVEN SHALL BURN
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival

HELL ON EARTH
29.08. D Köln - Essigfabrik
30.08. D Hamburg - Markthalle
31.08. D Hannover - Musikzentrum
01.09. D Stuttgart - LKA
02.09. CH Solothurn - Kofmehl
04.09. D München - Backstage/Werk
05.09. A Fürstenfeld - Stadthalle
09.09. D Frankfurt - Batschkapp
18.09. D Berlin - SO 36
19.09. D Dresden - Alter Schlachthof
26.09. D Münster - Sputnikhalle
27.09. D Saarbrücken - Garage

DIE KASSIERER
04.09. D Barby - Spirit Festival
19.11. D Augsburg - Kassierer
20.11. D Zwiesel - Eazy
19.12. D Köln - Essigfabrik
23.12. D Osnabrück - Rosenhof

LAST RESORT
22.08. D Gräfeneinichen - OFT festival 30.08. D Weinheim - Café Central
31.08. D Berlin - TBC
05.11. CH Solothurn - Kofmehl
13.11. D Bochum - Zwischenfall
20.11. D München - Backstage
21.11. D Jena - F-Haus

LIONHEART
08.08 D Leisnig - Sucks'n'Summer

MADBALL
02.08. D Lindau - Club Vaudeville
04.08. D Pfarrkirchen - Bogaloo
08.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival
09.08. D TBA - Pressure Festival
15.08. D Villmar - Tells Bells

MISCONDUCT
22.08. D Bamberg - Rock My Ass Festival

NAPALM DEATH
04.09. D Untershausen - Fun & Crust Festival XI
05.09. D Osnabrück - Hellflame Festival

TEAMKILLER
07.08. D Leisnig - Sucks'n'Summer Festival

TOXPACK
21.08. D Gräfenhainichen - OFT Open Air
04.09. D Magdeburg - Spirit Festival
05.12. D Dinslaken - Old Factory

VERLORENE JUNGS
02.08. D Klingendorf b. Rostock - Force Atack Festival

VERSUS THE THRONE
29.08. D Dortmund - JUZ Scharnhorst

THE RED CHORD
05.08. D Weinheim - Café Central
08.08. D Prieros - Glade Rock
09.08. D TBA - Pressure Festival

ANTI-FLAG
14.08. D Püttlingen - Rocco del Schlacko Festival
15.08. A Feldkirch – Poolbar Festival
20.08. A St. Poelten – FM4 Requency Festival
23.08. D Lüdingshausen – Area 4 Festival

DRITTE WAHL
08.08 D Staatsforsten – Umsonst & Draußen Festival
29.08. D Königs Wusterhausen – Aufmucken Festival
26.09. D Hagen – Kuz Pelmke
02.10. D Zobersdorf – Dorfkrug
03.10. D Glachau – Alte Spinnerei
24.10. D Bergen (Rügen) – Mah Kina
30.10. D Berlin – SO36
31.10. D Bischofswerda – East Club
11.12. A Wien – Arena
12.12. D München – Feierwerk e.V.
18.12. D Rostock – Mau Club
19.12. D Rostock – Mau Club

MAD SIN
01.08. D Klingendorf b. Rostock – Force Attack Festival
13.08. D Torgau – Endless Summer Festival
31.10. D Köln – Die Werkstatt
07.11. D Osnabrück – Rock'n'Roll Hellfest
05.12. München – Backstage (All Area)

MUFF POTTER
07.08. D Stuttgart – Keller Klub
14.08. D Püttlingen – Rocco del Schlacko Festival
10.09. D Bielefeld – KAMP
12.09. D Bremen – Tower Musikclub
10.11. D Freiburg – Auditorium der Jazz & Rock Schule

PETER PAN SPEEDROCK
14.11. D Münster – Skaters Palace
11.12. D Berlin – Clash
12.12. D Erfurt – Thüringenhalle
15.12. D Stuttgart – Zwöfzehn
19.12. D Bischofswerda – East Club

RANTANPLAN
07.08. D Büschfeld – Umsonst & Draußen Festival
08.08. D Brake – Waterquake Festival

REAGAN YOUTH
13.08. D Hamburg – Hafenklang
14.08. D Berlin – Clash
15.08. D Torgau – Endless Summer Festival
16.08. A Wien – Viper Room
17.08. D Schwäbisch Gmünd – Esperanza
28.08. D Köln – Underground
29.08. D Saarbrücken – The Garage

REAL MCKENZIES
01.08. D Mössingen – U&D Mössingen
07.08. D Döbriach – Sauzipf Rocks
14.08. D Villmar – Tells Bells Festival
15.08. D Torgau – Endless Summer Festival
17.08. D Berlin – Wild at Heart
18.08. D Berlin – Wild at Heart
19.08. D Berlin – Wild at Heart
04.09. D Elmshorn – Krückau Festival
05.09. A Amstetten – Eishalle

SONDASCHULE
01.08. D Anröchte – Big Day Out
02.08. D Trebur – Open Air
08.08. D Oberhausen – Olgas Rock
09.08. D Rothenburg o. d. Tauber – Taubertal Festival
11.09. D Espenau – Rocken bitte! Festival
26.09. D Übach-Palenberg – Tatort Music Club

STEAKKNIFE
04.09. D Trier – Ex-Haus
05.09. D Rheine – Trossekult Open Air
09.10. D Lübeck – Treibsand
10.10. D Bremen – Zucker
13.11. D Marburg – Café Trauma
14.11. D Aschaffenburg – Beatbaracke
04.12. D Erfurt – AJZ
05.12. D Berlin – Supamolly

STIGMA
29.08. D Losheim – Strandbad
05.09. D Schleiden – Rock an der Olef Festival
10.09. D Duisburg – Cafe Steinbruch
12.09. D Düsseldorf – Pitcher

TURBOSTAAT
14.08. D Hamburg – Dockville Festival
15.08. D Horb a. Neckar – Minirock Festival
21.08. D Lüdingshausen – Area 4 Festival
22.08. D Erfurt – Highfield Festival

DONOTS
14.08. D Datteln – Rock am Hafen
29.08. D Kevelear – Umsonst & Draußen Festival
09.10. D Niederbrechen – Rock im Zelt

NASTY
15.08. D Niesky - Holz
03.10. D Köln - Underground
10.10. D Berlin - Alte Feuerwache

NUEVA ETICA
28.08. D Berlin - Cassiopeia
31.08. D Hamburg - Hafenklang
03.09. D Gotha - The Londoner
04.09. A Kirchberg an der Pielach - Gasthof zur Post
10.09. A Wien - TBA
12.09. D Rosswein - JUHA
25.09. D Essen - Café Nova
26.09. D Darmstadt - Oettinger Villa

OHL
15.08. D Torgau - Endless Summer Open Air

THE RABBLE
15.08. D Torgau - Endless Summer Festival
22.08. D Bamberg - Rock My Ass Festival

RAWSIDE
01.08. D Klingendorf b. Rostock - Force Attack
05.09. D Magdeburg - Spirits from The Streets Festival

THE RED CHORD
05.08. D Weinheim - Café Central
08.08. D Prieros - Glade Rock
09.08. D TBA - Pressure Festival

RENO DIVORCE
01.08. A Dornbirn - Anti Silence Rockfest
14.08. D Torgau - Endless Summer Open Air

ROLANDO RANDOM & THE YOUNG SOUL REBELS
28.08. D Königs Wusterhausen - Aufmucken Gegen Rechts

SETTLE THE SCORE
07.08. D Prieros (bei Berlin) - Gladrock Festival

SICK OF IT ALL
14.08. D Torgau - Endless Summer Open Air
15.08. D Essen - Fear & Fury @ Funbox Amalie

SLAPSHOT
15.08. D Torgau - Endless Summer Open Air

RANDOM HAND
05.09. D Lennestadt - Rockade Festival
13.09. D Hamburg - Hafenklang
18.09. D München - Feierwerk

SS-KALIERT
13.08. D Torgau - Endless Summer Open Air
02.10. D Esslingen - Komma

STOMPER 98
05.09. D Magdeburg - Spirit Festival
20.11. D München - Backstage
21.11. D Jena - F-Haus

DEADLINE
14.08. D Torgau – Endless Summer Festival
04.09. D Magdeburg – Spirit from the Streets festival

ADOLESCENTS
10.08. D Hamburg – Hafenklang

BIG JOHN BATES & VOODOO DOLLZ
08.08. D Lübeck – Treibsand
14.08. D Beverungen – Stag-O-Lee Weekender
15.08. D Stemwede – Umsonst & Draußen Festival

BLITZKID
13.08. D Lichtenfels – Paunchy Cats
15.08. D Torgau – Endless Summer Festival
21.08. D Bamberg – Rock my Ass Festival

FLOGGING MOLLY
07.08. D Rothenburg o. d. Tauber – Taubertal Festival
07.08. D Eschwege – Open Flair

COR
08.08. D Suhl – AJK Grünes Haus
22.08. D Dresden – Räubertage

KAFKAS
01.08. D Dortmund – Veggie Streetday
15.08. D Fulda – Kreuz
11.09. D Erfurt – Ilvers
12.09. D Eilenburg – Haus 9
19.09. D Freiburg – Walfisch
25.09. CH Luzern – Siedel
26.09. A St. Pölten – Veggiemenia
10.10. D Gelsenkirchen – Spunk

CHEFDENKER
13.08. D Grevenbroich – Fetzer Festival
03.10. D Esslingen – Reclaim our culture Festival
19.12. D Köln – Essigfabrik

TREIBSAND (Lübeck)
19.09. The Skatoons & No Life Lost

ACHTUNG!!
Ich übernehme keine Haftung für die Konzertdaten! Ihr könnt euch außerdem sicher sein, dass die unvollständig sind da ich sie mühsam aus Internet und Zines zusammengetragen habe und so auch nicht nach Alphabet sortiert sind!
Bands, Veranstalter schickt mir eure Daten fürs nächste Fanzine.
Motte, panxnotdead-zine@web.de

RECLAIM OUR CULTURE FESTIVAL
02.-03.10. D Esslingen – Komma
Mit: CHEFDENKER, MEINHOF, NOFNOG, HELLRATZ, ÜBER DOSIS, SS-KALIERT, THE JUGGINS, PRODUZENTEN DER FROIDE, THE HIGGINS, TEDS N GROG, YAKUZI, OUTSIDERS JOY

AK 47 (Düsseldorf, Kiefernstr.)
07.08. GUM BLEED (China-Punk)
21.-22.08. Death over Düsseldorf III
mit: MY COLD EMBRACE, DEBT OF NATURE, THORN, WAR FIELD WITHIN, THE BLAST AND THE FURIOUS, RAVAGE, TENDENZIA, ANCIENT EXISTENCE, FROZEN INSIDE, GENETIC DISORDER
04..05.09. Fresh Fruit For Rotting Flingern Festival
mit: AUWEIA!, CHAOS KITTEN, NO LIFE LOST, THE LUST FOR LIFE, SITUATIONS, DIE SCHWARZEN SCHAFE, ROOSTER BURNS & THE STETSON REVOLTING; SHARK SOUP, SIN LÓGICA, SNIFFING GLUE u.a.
18.09. ANTIMASTER
09.10. WITCH HUNT

ON THE ROCKS (Oberhausen)
01.08. DOMINATOR + A.B.M.
24.10. ZWAKKELMANN + FRONTAL IM ARSCH

STATTBAHHOF (Schweinfurt)
13.08. MAD CADDIES + Support
04.-05.09. Trainspotting Festival
Mit: ZANN, MOUTHBREAKER, ASSHOLE, PARADE, CLOAK/DAGGER, SEDATIVES, ANTITAINMENT u.v.a.

PARANOYAFEST # 6
28.-29.08. D Dresden - Chemiefabrik
mit: OUT ON A LIMB; FRISUR IN DUR, BRINK OF DESPAIR, MINUS APE, CAMPUS STERMINII, ISKRA INSTALLATION, HOMODROSOPHILA, BURNING KITCHEN CREW. Vorträge Zeltplatz, D.I.Y, Punk!

UNITED VOICES FESTIVAL
24.10. D Hamburg – Markthalle
DIE LOKALMATADORE, OHL u.v.a.

ABRISS WEST
14.-15.08. D Wakenstädt – Sommerschlacht
28.08. D Plauen - Schuldenberg

AN ARCHIA
07.08. D Hamburg – Open Air Bauwagenplatz Rondenbarg
05.09. D Lüneburg – ESV Sport platz
25.09. D Greifswald – Klex

CHAOZE ONE
05.09. D Berlin – Ausstellung Bernd Langer „Kunst & Kampf"

BRUTAL POLKA
07.08. D Freiberg – Studentenclub Erdalchimisten
09.08. D Berlin – Resist to Exist Festival
11.08. D Weimar – Studentenclub Schützengasse
12.08. D Straubing – Sommerkeller
13.08. D Rosenheim – Asta Kneipe
15.08. D Aachen – Musikbunker Castrop-Rauxel – Bahia de Cochinos
18.08. D Ochtrup - Jugendkulturcafe Hubi
19.08. D Hamburg – r4ules Club
22.08. D Kiel – Schaubude
17.12. D Göttingen – JuZi
18.12. D Moers – Die Volksschule

BORDERPAKI
12.09. D Bad Bramstedt - Chaosplatz

CLUB DEJA-VU
23.10. D Augsburg – Junges Theater Abraxas + TISCHLEREI LITSCHITZKI
24.10. D Ulm – Beiteigeuze + TISCHLEREI LITSCHITZKI

DAMPFMASCHINE
07.08. D Boberow – Rock im Moor

MEINHOF
18.09. D Waldkirchen – AZ Dorftrottel
19.09. D Duisburg – T5
03.10. D Esslingen – Komma

RASTA KNAST
01.08. D Klingendorf b. Rostock – Force Attack Festival
08.08. D Berlin – Resist to Exist Festival
25.09. D Waldkirchen – Az Dorftrottel + ÜBERDOSIS NICHTS
26.09. D Schwäbisch Hall – Club Alpha + ÜBERDOSIS NICHTS
17.10. D Dresden – Chemiefabrik + OI POLLOI + DIE SCHWARZEN SCHAFE
24.10. D Osnabrück – Bastard Club + DIE SCHWARZEN SCHAFE + OI POLLOI
31.10. D Branderbisdorf – I.M.I Club + ANTIGEN + THERAPIE
ZWECKLOS + FEHLSCHLAG
14.11. D Voerde – Stockumer Schule + KREFTICH
20.11. D Aurich – Juz Schlachthof

VOLXSTURM
20.08. D Ferropolis – OFT Festival
04.09. D Magdeburg – Spirit Festival

CD, TAPE und PLATTEN REVIEWS (schickt mir euern Krempel zum Besprechen)

ASSOPHON – Sternenstaub
(CD) 9,90 EURO
"ASSOPHON kommt aus Stuttgart und ist halb Mensch halb Autoscooter. Er lebt in einer Höhle im Wald, vollgestopft mit alten Konsolen, Comix und Tabakpfeifen. Ferner dient ihm diese Höhle als Kommandozentrale, um die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Weltgeschehnisse zu beeinflussen und in bahnen zu lenken, welche ihm als günstig erscheinen. Aber ASSOPHON ist auch ein skrupelloser Pop-Rocker und im Kaffeerausch komponiert er die Hitz von übermorgen auf Elektroschrott von gestern." So leitet die Einleitung die mit zugesendet wurde. Also, erstens kann ich mit Elektro, bisher, wenig anfangen und zweitens was soll der Unterschied zwischen Elektro und Elektro-Punk sein? Wahrscheinlich das ASSOPHON von Punks gemacht wird. Naja, auf jeden Fall ist dieses Album ganz okay und soweit ich das beurteilen kann ist das gut klingende Elektrogepiepe nicht langweilig sondern sehr gut gemacht. Ich kann dazu aber mehr nicht sagen da ich sehr sehr wenig Elektro höre. Aber so 'ne Musik zu machen ist bestimmt witzig. Also zulaufen lassen und Musik aufnehmen. ☺
CD Inlett ist farbig besteht aber nur aus Verarsche, Frauen, Brüsten und andrem Scheiß. So was ist doch nur Papierverschwendung, wenn doch wenigstens die Texte da stehen würden. Für die dies mögen!!!
Bandkontakt : superstalin@gmx.net
Nebula 5 Enterprises Int.
www.nebula-fuenf.com,
ufo@nebula-fuenf.com
Subwix Records
www.subwix.de.vu, subwix@arcor.de
(motte)

"Chaostage - We are Punks!" Soundtrack zum Film (CD)
Zum gleichnamigen Roman von Moses Arndt erschien letztes Jahr der Film Chaostage – We are Punks! Tja und zu diesem Film, den ich leider noch nicht gesehen habe, liegt jetzt neben dem Laptop meiner Nachbarin der Soundtrack. Mit dabei sind PÖBEL & GESOCKS, STICKBOY, TOXOPLASMA, STEAKKNIFE, S.I.K. ALEC EMPIRE, SLIME, AUWEIA!, MR. INMAN, DIE KASSIERER, FREIBEUTER AG, MOLOTOW SODA, VAGEENAS, OLLI SCHULZ, ALARMSIGNAL, PROJEKT CHAOS, HAMMERHEAD, VOLKSKIND und außerdem wurden für das Intro und das Outro Tonauschnitte aus dem Film beigepackt. Alles in allem ganz okay, bisschen viel „We are Punks!" Gebrülle bei den teilweise extra komponierten Songs. Was ich bissel sinnlos finde ist, das der Song von SLIME (Bullenschweine) von der Band ALEC EMPIRE gecovert wurde uns so zweimal derselbe Song auf einem Sampler ist. Cover farbig und Layout auch, mit allen Songtexten.
Aber es stimmt, WE ARE PUNKS!!!!!
Nix Gut Rec, Postfach 3, 71395 Leutenbach
www.nix-gut.de, nix-gut@nix-gut.de
Filminfo: www.chaostage-film.de
(motte)

DIE KURT COBAINS – Der Todesfluch des Zigeunerkönigs
(CD) 9,90 EURO
Eigentlich gibt es DIE KURT COBAINS gar nicht mehr. Die Band heißt jetzt CLUB DE JAVU, aber da wurde der Proberaum wohl aufgeräumt und man entdeckte alte Mucke. Naja egal, die KURT COBAINS haben zwei Gitarren und das merkt man an den ständigen und guten Melodien. Insgesamt ist das echt geil, kein schneller Hardcore, kein dreckiger Deutschpunk (soll kein Geschimpfe über Deutschpunk sein!), sondern einfach ……..! Aber ich finde dass die ein bisschen an die Ärzte erinnern. Also zusammengefasst: Guter Sänger, gute 1. Gitarre, sehr gute „Melodien-Gitarre", Bass nicht scheiße und das Geklopfe ist auch von keinem Anfänger. Schnell, rhythmisch und voll gestopft mit insgesamt 21 Texten die Spaß machen, sind und haben, meistens Trinken und in fast jedem Song kommt das Wort Liebe oder Brüste vor ☺. Also ist es Funpunk, oder? Ich könnte euch irgend ne Band zum Vergleich geben aber mir fällt die Band nicht ein und ich hab kein Bock alle meine Musik jetzt durchzuhören. Ich kann euch die CD aber nur wärmstens empfehlen.
Bandkontakt: www.diekurtcobains.de
Nebula 5 Enterprises Int.
www.nebula-fuenf.com,
ufo@nebula-fuenf.com
(motte)

GLÜCK UMSONST – Kellermodelleisenbahn
(CD) 9,90 EURO
„ Heraus gekommen sind 14 deutschsprachige Punkrockkracher rund um die 2 Minuten, ohne wenn und aber, mittelschnell bis schnell!" Eigentlich könnte ich den mitgelieferten Beipackzettel einfach nur abschreiben so wie oben und fertig wäre das Review. Aber ich soll ja meine persönliche Meinung schreiben. Okay. Die drei Herren, deren GLÜCK bisher immer UMSONST war, spielen keinen Deutschpunk, sondern einfach traditionellen Punkrock mit persönlichen Texten und kein Anti-??? Gedresche. Sie selber sollen von Knochenfabrik beeinflusst worden sein. Leider habe ich die CD im Auto meiner Mutter gehört welches uns in Berlin geklaut wurde und somit besitze ich nur noch CD Hülle und Inlett. Echt scheiße. GLÜCK UMSONST gehören nicht mehr zu den Blutjungen und demnach merkt man auch Professionalität und wie gesagt persönlichere Texte. Ein Refrain lautet: „Freu dich doch dass es so ist wie es ist – Mach dir mal keine Sorgen es wird noch schlimmer – Wenn nicht morgen, dann heute oder gestern." Steht zwar auch wieder beim Infozettel doch ich finde den Text („Dabei sein ist alles") gut. Für den Preis okay.
Bandkontakt: glueck-umsonst@gmx.de,
myspace.com/weakendwarriorrock
Nebula 5 Enterprises Int.
www.nebula-fuenf.com,
ufo@nebula-fuenf.com
Subwix Records
www.subwix.de.vu, subwix@arcor.de
(motte)

AN ARCHIA - Demo"Kratie"
(DEMO-CD) 4,00 EURO
Die drei Herren "der etwas älteren Generation" aus Lüneburg brachten Sommer 2008 ihre erste Demo raus. Vom Layout her gut gestaltet, die Texte alle drinne im Booklet und so manche Infos über Bandname usw. Der Sound ist auch gut. Schlagzeuger Andi spielt außerdem noch Keyboard und singt zum Teil auch noch die sehr guten Texte, ein Multitalent. Die anderen dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen. Der Bassist (Timo) legt meines Erachtens super geile Melodien hin, im Vergleich zu mir auf jeden Fall. ☺ Auch Zupfmeister Frank beherrscht sein Instrument gut. Dass die Anarchisten „langsam" und „ruhig" spielen, liegt nicht am Alter sondern an den sehr persönlichen Texten. Songs z. B. „Fight for real Anarchy", „Vorurteil", „Operation Massenmord" oder „Oswiecim-Bzezinka", teilweise deutsch, teilweise polnisch über das KZ Auschwitz-Birkenau. Dies ist wirklich eine sehr eigene und besondere Band und nicht so n typischer Deutschpunk, wie ihn wohl hunderte machen. AN ARCHIA wollen es auch nicht bei der Demo-CD belassen und gehen Ende dieses Jahres wohl ins Studio. Ich hoffe das AN ARCHIA lang existiert, denn so eine Musik ist toll und einzigartig. (Sorry dass ich euer Alter so oft erwähne ☺)
Bandkontakt: myspace.com/anarchiaofficial,
an-archia@gmx.de
Die CD kriegt ihr u. a. auch bei mir (PUNKID.records/mailoder) für 5,00 Euro plus einen „AN ARCHIA" Aufkleber. Bestellen unter: panxnotdead-zine@web.de
(motte)

ABRISS WEST – Schweigt nur Weiter (CD) 9,00 EURO
Da haben die netten Punks aus Plauen schon wieder ne neue CD in vorbildlicher Eigenproduktion rausgebracht und nach wie vor ihren kritischen, harten und direkten Standart beibehalten. Von den Texten her gute durchdachte Texte die sich mit den aktuellen Geschehnissen auseinandersetzen. Die Texte versteht man aber erst nachdem man das Inlett liest ☺. So z. B. Texte wie „Brot für die Welt", Terrorkrieg, Glaube, Toleranz und viele andere. Die Musik ist schnell und schön aggressiv, die Stimme will möglichst laut ihren Frust rauslassen und das Ganze klingt wie kaum eine andere Band. ABRISS WEST haben ihren eigenen Stil der sich ganz klar aus der breiten Deutschpunkplatte abhebt. Sorry, aber mein ganzes Leben könnt ich das nicht höre, ich brauch auch mal was ruhigeres. Aber ABRISS WEST braucht das anscheinend nicht und deshalb bitte ich sie hiermit auf Ewigkeit weiterzumachen und Germoney mit kritischen Texten und harter Musik vollzuschreien! Bitte baut ABRISS WEST weiter auf!!!
Bandkontakt: www.abriss-west.de,
abrisswest@web.de
Die CD kriegt ihr auch bei mir (PUNKID.records/mailorder) für 9,00 Euro plus Aufnäher und n Aufkleber! Bestellen unter: panxnotdead-zine@web.de
(motte)

BORDERPAKI – Wenn Spaß wir kaputt (TAPE) 1,50 EURO

bORDERpAKI haben ja schon unter Nix-Gut mehrere CDs rausgebracht, doch nun wurden alte Aufnahmen rausgekramt und an Aldi-Maik geschickt. Der hat dann daraus n 60-Minuten Tape gezaubert mit Studioaufnahmen von 1995 und Liveaufnahmen von 2000. Sänger Rübi ist seitdem geblieben und von den anderen weiß ich nichts da die beigelegten Infos bissel unübersichtlich sind. Wenn ich mir das Tape anhöre und dann Aufnahmen 14 Jahre später, erkennt man manchmal den Gesang so wie er jetzt ist aber manchmal war Rübi anscheinend seiner Stimme nicht ganz bemächtigt ☺. Die Texte handeln über die Chaostage, über den 6000000 Dollar Mann, Antinationale Volxrandale und jedemenge andrer pogotauglichen Songs. Echt geiles Tape, kommt mit ein paar Texten und nem Foto daher. Lohnt sich echt!

Bandkontakt: ruebi@borderpaki.de,
www.borderpaki.de
Aldi Punk Records
www.aldi-punk.de.vu
maikaldi@gmx.de
Kriegt ihr auch bei mir. Bestellen unter: panxnotdead.zine@web.de
(motte)

V/A ZAUNPFAHL – Tribute Sampler (CD)

Auf dieser CD werden Songs von Slime von anderen Bands gecovert. Willst du mich verarschen? Ja! Also hier werden Songs der schon seit 15 Jahren bestehenden Band ZAUNPFAHL gecovert. Warum eigtl. immer so viele Tribute Sampler? Was bringt das? Es gibt viele Bands die Hammergeil sind und schon Ewigkeiten entstehen. Nur wurden die halt nicht so hochgepusht von 'nem Label wie Nix-Gut. Nichts gegen Zaunpfahl, die finde ich super, aber ich frag mich warum ein „Bandgeburtstag" so gefeiert werden muss. Egal, wem es gefällt, soll sich das Album holen. Mit von der Partie sind: BoToX, KREFTICH, THE SKATOONS, LADEHEMMUNG, SYSTEMFEHLA, RUEB LEE ROCK UND DAS SUPPENGEMÜSE, SONNE OST, DAILY TERRORISTEN, ANTICOPS, NO EXIT, ATEMNOT, BERLINER WEISSE, STAATSPUNKROTT, MELVIN P., WILDE ZEITEN, DIE SCHON WIEDER, SHEARER, SCHLEPPHODEN, VIETSMORGEN und ESA ZECKEN. Sind eigtl. alles ziemlich bekannte Bands. Das beste Cover hat auf jeden Fall RUEB LEE ROCK UND DAS SUPPENGEMÜSE mit dem Song „Warum" gemacht. Dudelsack, Quetschkomode, Schlagzeug, Geige, Gitarre und Chor konnte ich bei den Schweizern erkennen. Die anderen Bands kopieren teilweise die Griffe und Melodien vom Original, das finde ich doof. Die ganzen Songs sind insgesamt ganz gut. Aber ich frag mich warum Nix-Gut in jedem Inlett so viel Eigenwerbung machen muss.

Bandkontakt: www.zaunpfahl.de,
info@zaunpfahl.de
Nix Gut Records
Postfach 3, 71395 Leutenbach
www.nix-gut.de, nix-gut@nix-gut.de
(motte)

V/A Sicher gibt es bessere Programme, doch dieses ist das unsere (TAPE/CDR) 1,50 Euro/?,?? Euro

„Deutschland sucht seinen x-ten Superstar, abgehalfterte C- bis D-Promis verspeisen im australischen Dschungelcamp Känguruhoden und die halbe Nation feiert Flachzangen wie Oliver Pocher ab, der in etwa so lustig und talentiert wie der Haufen Hundekacke ist, der hier vorm Haus liegt – da muss wohl kaum erwähnt werden, wie viel Schrott in der Glotze läuft, aber bei diesen Beispielen kann man ja auch getrost um- oder abschalten! Weitaus schlimmer ist es, wenn das Fernsehen bewusst falsche Aussagen tätigt, Propaganda für Scheiße macht, meinungsbildend arbeitet, statt sachlicher Aufklärung usw..." Schon wieder habe ich das abgeschrieben, aber trefflicher kann man das gar nicht erklären. Auf diesem Sampler liefern folgende Bands negative aber auch positive Songs über die Glotze. TANZENDE KADAVER, PARAMA, SAUSÖL, AUTOBOT, NITROUS OXIDE WRESTLING CLUB, HAPPY BUT NOT SATISFIED, VORSICHT KOT, ELEKTROHEAD, MÖPED, THE OMNIPRESENT DISEASE, OVER THE TOP, E-ALDI, LAFFTRAK, NEUE KATASTROPHEN, ABFLUSS, DIE SUPERPROFIS, MAROLECTRO, DEINE ELTERN, BUKKI, METHANOL, ANSCHISS, BREMER, TOXIC TROLLS, ACEROLA und UNDRESSED ARMY. Von Punk über Elektro bis hin zu HipHop. Gute Idee auf jeden Fall.

Aldi Punk Records (Tape-Version)
www.aldi-punk.de.vu, maikaldi@gmx.de
Kriegt ihr auch bei mir als Tape. Bestellen unter: panxnotdead.zine@web.de
(motte)

LOS FASTIDIOS – All´ Arrembaggio (CD/LP)

Nach drei Jahren Konzis und Touren gibt es nun das 6. Album der Italienischen Band. Die Einflüsse hört man bei den Liedern; Punk, Rock´n´Roll, Ska und n bissel Reggae. Dieses besonders beim Lied „Reggae Rebels". In den insgesamt 11 Songs geht es um Antifaschismus, Fußball, das Leben auffer Straße und um soziale Themen und Brennpunkte. Die Band setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen, von denen 3 singen und der Gesang (bzw. Chor) ist Hammergeil! Wirklich. Die Instrumente sind auch nicht unbekannt und musikalisch ham die echt was geiles drauf. Ich hab lang nicht mehr so was tolles gehört. Im Booklet sind auch alle Texte zu finden, die hauptsächlich in Italienisch gesungen werden und das von einer super Stimme. Keine „Kotz-Rauch-Stimmbruch-Schief-Stimme", sondern präzise und gut. Die CD bzw. die Platte darf man nicht an sich vorübertanzen lassen. Außerdem hat Muttis Booking Büro ne Tour vorbereitet und ich wünsch euch viel Spaß mit denen abzufeiern (egal ob aufm Konzi oder zu Hause). Dazu kann man echt super abtanzen.

Bandkontakt: info@losfastidios.com oder
www.myspace.com/losfastidiosofficialpage
Mad Butcher Records
mike@madbutcher.net, www.madbutcher.net
KOB Records (Italien, Verona)
info@kobrecords.com, kobrecords.com
(motte)

V/A SHOUT IT OUT – Aktiv gegen Rassismus (CD)

Die Einahmen von diesem Sampler fließen zu 100% in die Organisation Lichtblicke/pad e.V., einer Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern. Also ein lobenswerter Solidaritätssampler den es unbedingt zu unterstützen gilt. Umfangreiches Booklet und kleine Einleitung in 6 Sprachen ist auch dabei. Nun zu Mucke. Insgesamt 25 Bands aus ganz Europa bieten Punk, Metal, Hardcore, HipHop, Ska und Country. Bands u. a. THE SKANKAROOS, rATTENTAT, DRITTE WAHL, UNRUHE, SPRÜHWÜRSTE, KEZZA, INDEPENDENZIA, MC MADCAP, DING DONG DEAD, POOSTEW. Sind teilweise echt gute Songs dabei, besonders gefällt mir der erste Track. In dem erzählt uns Sponge-Bob etwas über Rassismus und Intoleranz. Mehr kann ich dazu eigtl. nicht sagen, nur noch eins: kaufen!! Und das bei:

Sampler-sio@web.de; noch mehr Infos unter www.myspace.com/shoutitoutsampler
(motte)

CLUB DEJA-VU – Mondphasenfriseur (CD) 9,90 EURO

Nachdem CLUB DEJA-VU unter ihrem alten Namen DIE KURT COBAINS alte Songs veröffentlichten, hauen sie nun ihre erste CD auf n Markt. Musikalisch hat sich wenig verändert, die Stimme klingt gleich und das bei jedem Lied, wäre ja auch unlogisch ☺. Nein, es ist n bisschen schade das der „Führer" (laut Eigenbezeichnung) immer ähnliche Tonhöhen und Melodien singt, war schon so bei den Cobainern und ist jetzt auch so beim CLUB. Aber die Stimme an sich find ich ziemlich gut. Es gibt die Schutz- und die Sturmgitarre und die eine Gitarre legt gute Akkorde parallel zu tollen Melodien hin. Die Texte ergeben meines Erachtens nach nicht wirklich Sinn, aber wahrscheinlich sind die viel zu persönlich und ich raff die nicht. Es handelt sich meistens um Nutten, Bordells, Suff, Mondphasenfriseure, Duschen und allem Möglichen anderen Kram der wie gesagt nicht immer Sinn ergibt. Ich hab nicht gesagt das die Texte scheiße sind. Einer der besten Texte ist auf jeden Fall „Heimatglockenklang" wo es um (Fußball)-Patriotismus geht. Wirklich mal ein Text der mir aus der Seele springt, denn ich krieg immer das Kotzen wenn bei der WN oder EM alle deutschen ihre schöne tolle Deutschlandfahne ausm Aldi an ihr Auto hängen, Deutschlandaufkleber von der Bild verteilen und dieser verkackte Zusammenhalt und diese Pseudofreundschaft wieder aufkommt. Buähh! Der CLUB DEJA-VU ist auf jeden Fall ein guter Club und wo der Eintritt auch nur einmalige 9,90 Euro kostet; lohnt sich.

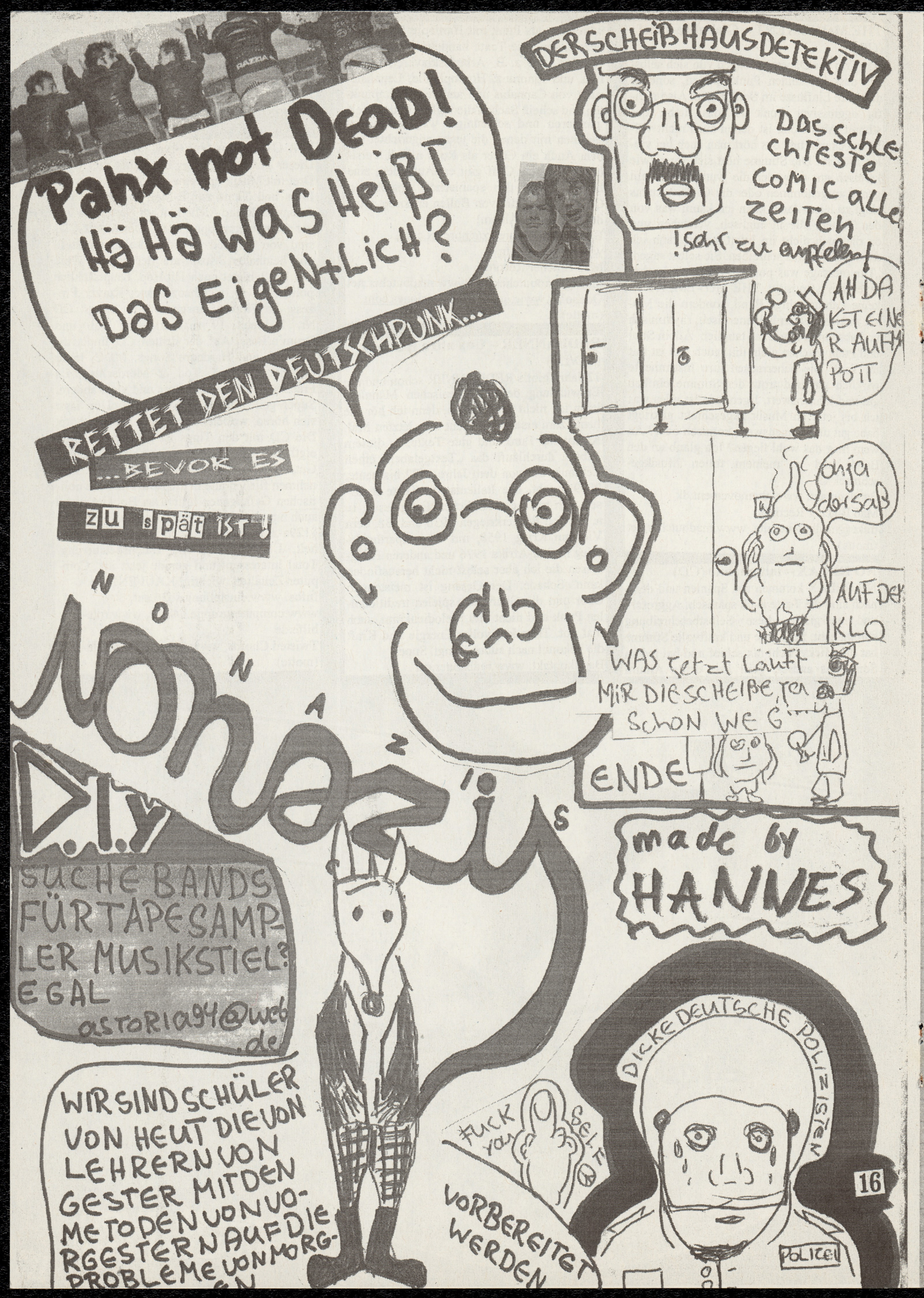
Bandkontakt: www.club-deja-vu.net
Nebula 5 Enterprises Int.
www.nebula-fuenf.com,
Subwix Records
www.subwix.de.vu
Elfenart Records
www.elfenart.de
That Lux Good Records
www.myspace.com/thatluxgoodrecords
(motte)

THE MOVEMENT – Globalize This! (CD)
Das Trio aus Dänemark sagen von sich selbst aus dass sie keinen Punk spielen, sondern dass ihre Einflüsse im Soul liegen. Also richtig aggressiver Punk ist das nicht, das stimmt. Aber Punk ist denen auch nicht völlig unbekannt und das hört man auch bei vielen Liedern. Die Stimme hört sich irgendwie komisch an; entweder die wurde nicht laut genug aufgenommen oder der Gitarist Lukas singt zu leise. Auch kann ich kaum was von den Texten, alle in englisch, verstehen und da die auch nicht im Inlett stehen kann ich dazu leider nichts schreiben. Sie selbst sagen: „The message was positive", ich würde eher sagen die ist positiv. THE MOVEMENT ist keine Lahmarschige Band, sondern die Musik an sich ist ziemlich energisch, rhythmisch und absolut „Pogo-Ska" tauglich. Allein Soul und Punk machen nicht mit, auch Ska ist mit im Topf. Die beherrschen ihre Instrumente wirklich gut und trotz der Stimme einfach gut und lohnenswert. Irgendwie ist alles was ich bis jetzt an Musik zugeschickt gekriegt habe gut und lohnenswert, komisch oder? An wem mag das wohl liegen? Ich glaub an den Bands und an meinem tollen Musikgeschmack ☺.
Bandkontakt: www.themovement.dk
Mad Butcher Records
mike@madbutcher.net, www.madbutcher.net
(motte)

NO RELAX – indomabile (CD)
NO RELAX kommen aus Spanien und demnach sind die Texte auch spanisch. Aggressiv und energisch, diese Selbstbeschreibung stimmt echt. Sehr gute und kraftvolle Stimme hat die Micky. Echt nix schief und bei jedem Song was andres, geil! Das dritte Album würde ich als Punk mit Hardcore Einflüssen bezeichnen. Die Texte handeln von sozielen Themen, wie z. B. Arbeitssklaverei, Egoismus und Ignoranz, Homophobie, Legalisierung von Cannabis und anderen Brennpunkten und scheiß Sachen die täglich in der Welt passieren und schleunigst weg sollen zusammen mit denen die jenes angerichtet haben. Auch ein Cover als Rock'n'Roll Version von Jimmy Cliff gibt es. Außerdem eine Hommage an den spanischen Anarchisten Quico Sabate, der von Bullen ermordet wurde. Echt tolles Album!
Bandkontakt: norelax@norelax.com, www.norelax.com
Mad Butcher Records
mike@madbutcher.net, www.madbutcher.net
Quebola , www.quebolaproducciones.com
(motte)

REDBANNER – Una altra Historia (CD/LP)
12 Jahre gibt's REDBANNER schon und die Entwicklung der 5 Italienischen Männlein kann ich nicht beschreiben, denn ich hör die heute zum ersten und nicht zum letzten Mal. Kraftvoller Punk und gute Texte. In diesem Album durchläuft das „Textgelaber" einen Zeitraum der von dem Jahre 1492 bis heute, 2009, reicht. Die Italienischen Texte befassen sich mit geschichtlichen Ereignissen, u. a. mit den Bürgerkriegen 1936 und '38, dem Vietnam Krieg 1958, mit dem Apartheidskrieg in Süd-Afrika 1976 und anderen Ereignissen die ich aber selbst nicht herausfinden kann. Schade. Der Gesang ist meistens n Chor und die Gitarristen spielen traditionellen Punk und nicht viel Melodienkram, auch mal gut. Trotzdem voller Energie und Kraft die gekonnt nach außen dringt. Super!
Bandkontakt: www.redbanner.cat
Mad Butcher Records
mike@madbutcher.net, www.madbutcher.net
KOB Records (Italien, Verona)
info@kobrecords.com, kobrecords.com
(motte)

V/A Out of control (4erCD) 15,00 Euro
Dieser geniale Sampler beinhaltet vier CDs. Drei mit Musik und eine CD versorgt ein mit Infos und Tipps zur E-Mailverschlüsselung, Anonymität und Sicherheit im Netz; dies von der Computergruppe „h48". Die Musik-CDs sind von Twisted Chords zusammengestellt und beinhalten Musik aus der ganzen Welt. CD Nr. 1 bietet euch HipHop, hauptsächlich politischer. U. a. Chaoze One, Kurzer Prozess, La Fibre.... Insgesamt 19 Songs. CD Nr. 2 bietet 19 mal Elektro, Dub und Drum'n'Bass. Auf der dritten CD findet ihr 24 Punk und Hardcore Songs. MDC, Inner Conflict Meinhof, Tod & Mordschlag, La Fraction, The Assassinators und viele andere. Super geile Musik, selbst der HipHop lässt sich hören, wo ich so was eher seltener höre. Die CD mit den Tipps ist gut gestaltet und eigtl. für jeden „Computerdeppen" geeignet. Gut, übersichtlich und informativ. Die Einnahmen fließen alle in die Rote Hilfe die politischen Gefangenen hilft. Das Booklet bietet auch n paar Infos zu dem Paragraph §129 und §129a-z, außerdem zu den Bands, zu Sicherheit, Überwachung und Datenspeicherung. Total interessant und gerade jetzt im „Computer-Zeitalter" wichtig! KAUFEN!!!
Infos: www.einstellung.so36.net, www.computergruppe.h48.de, www.rote-hilfe.de
Twisted Chords, www.twisted-chords.de
(motte)


Pahx not Dead!
Hä Hä was heißt das eigentlich?
RETTET DEN DEUTSCHPUNK...
...BEVOR ES
zu spät ist!
DER SCHEIBHAUSDETEKTIV
Das schlechteste comic aller zeiten
!sehr zu empfehlen!
AH DA IST EINER AUFM POTT
ohja der saß
AUF DEM KLO
WAS jetzt läuft MIR DIE SCHEIBE, ja schon weg
ENDE
NONAZIS
D.I.Y
SUCHE BANDS FÜR TAPESAMPLER MUSIKSTIEL? EGAL
astoria94@web.de
made by HANNES
WIR SIND SCHÜLER VON HEUT DIE VON LEHRERN VON GESTER MIT DEN METODEN VON VORGESTERN AUF DIE PROBLEME VON MORGEN
FUCK YOU SELF
VORBEREITET WERDEN
DICKE DEUTSCHE POLIZISTEN
POLIZEI

Von der Band habe ich zum ersten mal was im Taugenix Fanzine gelesen, da sie n Label gesucht haben. Dann entstand die Idee aufm Festival in Bargteheide n Interview zu machen. An Archia habe ich da abel leider verpasst, und so habe ich das Interview per E-Mail geführt. Egal, die 3 Herren kommen aus Lüneburg (südlich Hamburg) und machen seit Ende 2006 melodischen Punk mit politischen und persönlichen Texten. Super-Schneller-Rümpel-Hardcore findet man bei ihnen nicht, sondern ruhige, gute Melodien mit bissel nachdenklichen Texten, die aber sehr gut sind. Ihr erfahrt sowieso mehr wenn ihr das Inti lest, also: Viel Spaß beim Lesen!

Kontakt:

www.myspace.com/anarchiaofficial

an-archia@gmx.de

Die Demo-CD Demo"Kratie"
ist auch bei mir erhältlich für 5 Euro + n Aufkleber!
Bestellt unter: panxnotdead-zine@web.de

Motte: Erzählt mal n bisschen was über euch. Wann habt ihr euch gegründet, warum, wie alt seid ihr.....?
Andi: Servus, ich bin der Andi, 32, spiele hauptsächlich Schlagzeug und singe das ein oder andere Lied. Außerdem bin ich für die gelegentlich eingestreuten Keyboard-Parts verantwortlich.
Frank spielt Gitarre und steuert den anderen Hauptgesang bei. Und Timo spielt Bass und übernimmt manchmal noch den Background-Gesang.
Also gegründet haben wir uns im Herbst oder so 2006. Gekannt haben wir uns vorher schon aus der Konzertgruppe des Infoladens Anna & Arthur in Lüneburg, wo wir bis vor ca. einem halben/dreiviertel Jahr noch Konzerte veranstaltet haben. Leider ist dann im Moment wegen interner Querelen (also nicht in der Konzertgruppe, sondern mit 1-2 anderen in dem Laden aktive Gruppen) erst mal auf Eis gelegt. Wir sahen da keine andere Möglichkeit mehr.

Motte: Woher komm eigtl. der einfallsreiche Bandname?
Andi: Also die Namensfindung war echt extrem schwer und hat sehr lange gedauert. Dann kam AN ARCHIA als Vorschlag von Frank und wir waren alle dafür. Vielleicht ist er nicht soooo wahnsinnig einfallsreich oder kreativ aber er sagt gleich was aus und das finden wir gut. Ich zitier` da einfach mal Jochen Schmück aus Der semantisch-philosophische Aspekt des Begriffes Anarchie: Der Begriff Anarchie leitet sich von dem griechischen Wort „an archia" ab. Ursprünglich bedeutete „an archia" einfach die Negation von Ordnung, besonders von militärischer Ordnung durch Führertum. Homer (8. Jh. v.u.Z.) und Herodot (490 bis etwa 420/25 v.u.Z.) verwendeten den Begriff zur Beschreibung eines Zustandes "ohne Anführer" oder "ohne Heerführer", und bei Euripides (480-407 v.u.Z.) bezeichnet „an archia'" "führerlose Seeleute".

Motte: Wie bezeichnet ihr eure Musik?
Andi: (siehe oben bzw.:) Hm, gar nicht so einfach. Ich würde sagen, dass unsere Musik irgendwo zwischen melodischem Punkrock und Hardcore anzusiedeln ist. Ich find es aber besser, wenn andere unsere Musik versuchen zu beschreiben, die sind ja viel neutraler. Ich denke aber auf jeden Fall, dass sie recht abwechslungsreich ist, was evtl. daran liegt, dass wir drei alle etwas unterschiedliche Vorlieben haben, die einen natürlich wenn vielleicht auch nur unbewusst beeinflussen. Das reicht von altem englischen Anarcho-Punk über 90er-Deutschpunk bis zu Ami-HC. D.h. aber nicht, dass wir ausschließlich das hören. Für mich persönlich ist Purismus das langweiligste überhaupt. Mindestens genauso wichtig wie die Musik sind uns die Texte, die stets politischer oder persönlicher Natur sind. Wobei wir seid kurzem mit don`t wanna shit in my pants auch unseren ersten, naja, eher witzigen Song haben :-).

Motte: Was geht ab in Lüneburg?
Andi: Naja, seitdem es keine Konzerte mehr im Anna & Arthur gibt eigentlich so gut wie gar nix... :-(
Wenn wir kein Konzert haben, verbringe ich z.B. auch die meisten Wochenenden in Hamburg.

Motte: Ihr habt bisher nur 'ne Demo-CD raus, oder?
Andi: Richtig. Die haben wir im April 2008 im Fartcore-Studio in Hamburg aufgenommen. Oder besser gesagt, aufgenommen hat sie Ralf von der TISCHLEREI LISCHITZKI, der Timos Mitbewohner ist. Wir haben ja nur gespielt. ;-) 10 Stücke sind da drauf. 2 davon wurden allerdings im Proberaum der befreundeten Band PEACOCK BUTTERFLY eingespielt, die fallen natürlich von der Aufnahmequalität etwas ab. Aber insgesamt waren wir mit unserer ersten Veröffentlichung doch ziemlich zufrieden (was bei mir persönlich ehrlich gesagt recht schwierig ist!).

Motte: Punk ein Leben lang? Bezeichnet ihr euch als Punks?
Andi: Könnte man eigentlich zusammenfassen mit der nächsten Frage. Punk spielt sich für mich ja hauptsächlich im und nicht auf dem Kopf ab. Von daher würde ich mich schon so bezeichnen, wobei das für mich schon eng zusammenhängt mit dem Anarchist-Sein. Auch wenn ich heute sicher z.B. durch eine gewisse Lebenserfahrung in bestimmtem Alter, etwas andere und reflektiertere Ansichten habe wie mit 16 oder 17 oder so. Aber die Ziele und Feindbilder sind schon die gleichen geblieben.
Frank: Das gesamte Leben besteht doch ein stückweit daraus, sich von anderen Menschen mit Etiketten versehen zu lassen, oder sich nunmal selbst gemütlich in einer Schublade einzurichten. Es ist eine Sache sich in einem wie auch immer gearteten Bereich zu bewegen und eine eigenständige Denkweise zu entwickeln, und es ist eine andere Angelegenheit sich innerhalb von Klischees und einfachen Pauschalisierungen zu definieren. Es stellt sich halt die Frage, ob man bei dem was man macht lediglich an oberflächlichen Äußerlichkeiten, sprich an der Mode, oder nunmal eben an dem gedanklichen Aufbau dahinter interessiert ist, was nicht heißen soll, dass das Eine das Andere ausschließt. Dabei halte ich es persönlich nicht für sonderlich wichtig, wie man sich nun selbst bezeichnet oder von anderen eingestuft wird, wichtiger empfinde ich es etwas zu verkörpern bzw. zu vertreten von dem man selbst sagen kann, dass es überlegt und reflektiert dem gegenüber steht, was das eigentliche Leben ausmacht. Ich denke, dass man in nahezu jedem gesellschaftlichen/kulturellen Bereich Menschen antreffen kann, auf die diese Sichtweise zutrifft, genauso wie es in sogenannten libertären, sozialkritischen oder intellektuellen Kreisen definitiv Leute gibt, die eben jene Haltung nicht nach außen transportieren. Erfahrungen und Erlebnisse dienen dabei genauso wie das eigene soziale Umfeld dazu, sich in seinem Standpunkt zu verfestigen oder daran zu wachsen - zumindest im Idealfall.

Motte: Viele meinen ja Punk sei nur eine vorübergehende Phase. ich kann dazu noch nichts sagen da ich leider erst 14 bin, was meint ihr dazu?
Frank: Ehrlich gesagt denke ich schon, dass das Leben durch verschiedene Phasen geprägt ist, keine Frage. Dabei kann die eigene Haltung als ausschlaggebende Grundlage für künftige Entwicklungen genutzt werden, sprich sie steht außerhalb dieser jeweiligen Abläufe und kann dabei viel mehr als Ausgangspunkt angesehen werden. Durch meine Sichtweise auf die bestehenden Verhältnisse ergibt sich in jedwelchem Bereich, in jedwelcher Struktur eine Art substanzielles Fundament auf dem ich aufbauen kann.
Andi: Sicher gibt es Leute, für die das nur eine Phase ist. In so jungen Jahren muss man sich ja auch erstmal orientieren und herausfinden, wie man vielleicht sein Leben leben möchte. Obwohl in dem Alter ja oft die Eltern da noch dazwischen funken können und nicht jede/r kann sich da richtig dagegen wehren. Außerdem kommt ja da noch die Pubertät dazu, die für sich genommen ja schon `ne schwierige Zeit ist. Von daher würde ich es auch nicht verurteilen, wenn sich eben Leute dann mit 17 oder was weiß ich wieder von der Szene abwenden. Die müssen ja nicht zu den letzten Spießern oder - im schlimmsten Fall [redacted] zu Nazis werden. Es gibt aber schon viele Leute, die noch dabei sind und die ich noch aus meiner Anfangszeit kenne. Punk ist auf jeden Fall vom Alter völlig unabhängig. Nur ist man mit Anfang/Mitte 30 halt meistens nicht mehr so fit wie mit 20 und kann nicht mehr 3 Tage durchsaufen. Aber das hat ja auch nicht zwingend was mit Punk zu tun (obwohl das schon manchmal Spaß macht, hehe ;-))

Motte: Hat sich euer Meinung nach die Punkszene im Gegensatz zu "früher" sehr verändert?
Frank: Es ist einfach, sich in die Reihen derer einzugliedern, die stetig behaupten, dass früher doch alles besser/schlechter gewesen wäre, ohne sich aktiv am derzeitigen Geschehen zu betätigen und anstatt dessen nur noch in der Erinnerung vergangener Zeiten vor sich hin zu vegetieren. Damit meine ich natürlich keineswegs, dass es nicht auch Spaß oder Sinn machen kann über vergangene Erlebnisse oder ähnliches zu reden, doch es macht nunmal keinen großartig-nachvollziehbaren Sinn, sein Leben damit zu verschwenden, auf eine Wiederkehr verflossener Zeiten zu hoffen und die Augen somit vor dem Hier und Jetzt zu verschließen. Jede Zeit hat gute und schlechte Charakterzüge, und es bleibt jedem Einzelnen selbst überlassen etwas daraus zu machen oder eben nicht.
Andi: Sicher, allein durch die ganzen neuen Medien (was natürlich im Prinzip auf die ganze Gesellschaft zutrifft). Früher hat man sich halt noch Briefe geschrieben, Tapes aufgenommen etc.. Viele jüngere Leute kennen das überhaupt nicht mehr, haben zum Teil ja nicht mal mehr einen Plattenspieler (was kein Vorwurf ist, ist halt der Lauf der Zeit und ich bin in solchen Sachen halt recht altmodisch). Früher war es fast undenkbar, als Punk mit einem Handy rumzulaufen. Das war ein Symbol für Yuppietum. Ansonsten ist es für mich schwierig das zu sagen. Ich sehe da eher so regionale Unterschiede, da ich bis vor 8 Jahren in Würzburg gewohnt habe. Und die Punkszene in der fränkischen/bayrischen/überhaupt süddeutschen Provinz ist definitiv anders als z.B. in Hamburg. Die Leute dort (oder auch in anderen kleinen Städten) sind nicht so satt, was natürlich an dem Überangebot von Konzerten u. ä. in Städten wie Hamburg oder Berlin liegt. Aber ich weiß halt nicht, wie es mittlerweile dort ist und ich weiß auch nicht, wie es früher hier war.

AN ARCHIA

myspace.com/anarchiaofficial
an-archia@gmx.de
abgefuckt.de/profil/An_Archia

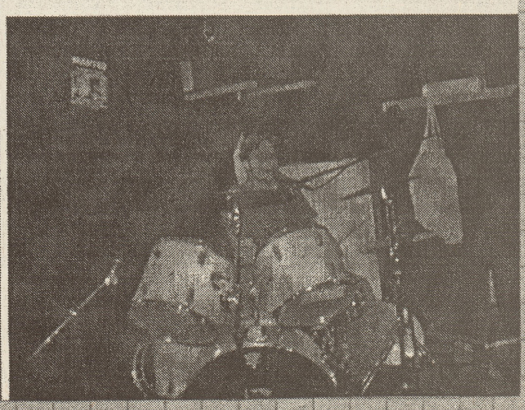
Motte: Wieviel Songs habt ihr im Moment drauf? Worum geht es bei denen? Punk, Spaß, Politik? Kann man das vermischen? (meiner Meinung nach schon)
Andi: Da muss ich mal zählen, Moment... Also ich komme auf 23 plus ein paar, die noch gerade in Arbeit sind. Wie schon gesagt, die meisten sind politischer und sozialkritischer Natur. Es gibt aber eben auch welche, wo einschneidende Erfahrungen oder Erlebnisse beschrieben und verarbeitet werden. Naja und dann gibt es eben don`t wanna shit in my pants... ;-)
Vermischen kann man das auf jeden Fall, sollte man sogar, wie ich finde. Also nicht, dass man das als Band unbedingt muss, ist auch nicht so einfach (textlich), wie ich finde. Aber im Leben spielt Spaß natürlich `ne große Rolle. Dabei holt man sich ja auch Kraft für den täglichen Kampf mit dem bzw. im Alltag und der Gesellschaft mit ihren ganzen scheiß Auswüchsen. Ich glaub` aber z.B., dass man weder sich nur und ausschließlich um Politik oder Soziales kümmern sollte noch nur zu schauen, dass man so viel wie möglich säuft und nur am Party machen ist. Beides stumpft ab. Die richtige Mischung macht es. Und das ist für mich Punk.
Frank: Mittlerweile dürften es bald dreißig Stück sein (Andi: Oh, da muss ich doch nochmal zählen...) ... Sie reichen von sozialkritischen über gesellschaftspolitische bis hin zu privaten lyrischen Ausarbeitungen, die das wiedergeben, was uns beschäftigt oder was wir einfach sagen wollen. Selbstverständlich lässt sich die eigene Haltung und Spaß miteinander zu einem bekömmlichen Cocktail vermengen, ansonsten wäre das Gesamtprodukt doch eher lahmer Natur. Als halbwegs menschliches Wesen ist mein emotionales Leben von vielen verschiedenartigen Facetten durchzogen, die das ganze Programm beinhalten, und ich denke keineswegs, dass nun das Eine das Andere zwangläufig ausschließt.

Motte: Eine Frage an mich?
Andi: Was geht in Palingen? ;-) Und was sind eigentlich Deine musikalischen Vorlieben, Lieblingsbands etc.?
Motte: In Palingen leben so etwa 450 Seelen. Punktechnisch läuft da nix, außer mir, wenn ich Zeitung verteil. Doch, mein Nachbar ist/war Punker und von ihm hab ich halt jedemenge Musik und Infos usw. Er ist echt nett und er liest das auch grade. Wir haben einen Deppen der wahrscheinlich n Fascho ist, aber der guckt mich immer nur grimmig an und sacht nichts, von daher weiß ich nichts Genaueres. Ich mag gerne Deutschpunk, wie Slime, Toxoplasma, Razzia, Hansa Plast, aber auch Abriss West, Zaunpfahl, Wild Gift, Die Ärzte, SS-Kaliert, eigentlich alles was ich in die Finger kriege. Punk, Hardcore, Oi, Reggae, Soul, Ska, Rock´n´Roll und die zigtausend Subkulturen von Punk höre ich auch rauf und runter.

Motte: Was gibt es für die Zukunft?
Andi: So viel wie möglich spielen (nächstes Konzert am Sa., 08.08. auf dem Rondebarg Open Air in Hamburg, wir spielen wohl schon so ca. um 15 Uhr.) U. a. ist für Mitte November eine kleine 5-Tages-Tour mit der 82er UK-HC-Punk-Band DOGSFLESH geplant, hoffentlich klappt alles. Das wird dann sogar schon unsere zweite dieses Jahr :-) Live spielen ist immer besser als proben und macht ja auch noch meistens viel mehr Spaß. Im Spätherbst oder Winter soll es dann ins Studio gehen um unser erstes richtiges Album einzuspielen. Vielleicht werden wir dann mit mehreren Labels zusammenarbeiten (Interessierte können sich gern melden! Danke auch schon mal für Dein Interesse, wir melden uns dann, wenn wir näheres wissen ;-)), da wir 1. die Finanzierung selbst nicht stemmen können und 2. dadurch auch bessere Vertriebsmöglichkeiten hätten. Mal ganz abgesehen davon, dass man dann wiederum neue nette Leute kennenlernen könnte und so sein Netzwerk weiter spinnt oder spannt (?).

Motte: Noch Grüße oder sonstiges?
Andi: An Dich: Mach weiter so! Schön zu sehen, wie fit und aktiv so junge Leute wie Du doch sein können :-)! Und danke für unser erstes Interview :-)! Und alle, die wir kennen oder noch kennenlernen werden (oder die uns kennenlernen werden, hehe ;-) grüßen wir dann hier mal schön!

AN ARCHIA



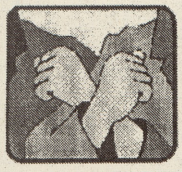
BUNDESWEITE INFOTOUR 2009

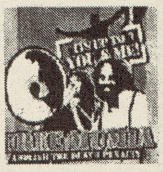
Für das Leben von Mumia Abu-Jamal

Seit 27 Jahren bereits sitzt der afroamerikanische Journalist Mumia Abu-Jamal als politischer Gefangener im Todestrakt von Pennsylvania (USA). Sein Prozess und sein Urteil 1982 waren ein Muster an Rassismus und Klassenjustiz. Nach Aussagen seines Anwalts R. Bryan befindet sich Mumia in der lebensbedrohlichsten Lage seit seiner Festnahme 1981.

Wir brauchen gemeinsame starke Proteste, sollte die rassistische US-Justiz es wagen, die Todesstrafe gegen Mumia erneut in Kraft zu setzen.

Infos: www.rote-hilfe.de
Termine: mumia-hoerbuch.de

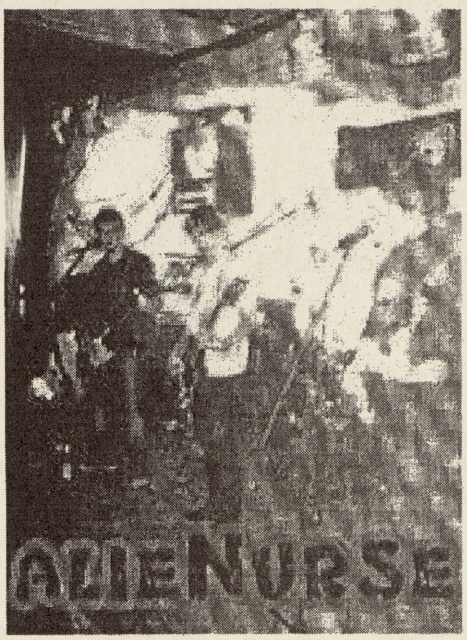




Hitlers Jugend

Ich hab neulich im Fernsehen auf „ntv" einen Bericht über Hitlers Jugend gesehen. Diesen fand und finde ich so interessant dass ich mir meinen Collegeblock schnappte und mitschrieb. Und daraus entstand dann folgendes:

Adolf Hitler wurde 1889 in Österreich geboren und blieb relativ lange dort. Sein Vater war Alkoholiker und seine Mutter bevorzugte und verhätschelte ihren Adolf immer sehr und dementsprechend war er in der Schule schlecht, laut einigen Lehrern war er sehr faul, ein Einzelgänger und jähzornig. Er liebte es im Wald, mit Freunden oder nicht, Krieg zu spielen und begeisterte sich sehr für Karl May. Er liebte auch in der Schule die germanischen Sagen und lernte auch dort viel über die Politik und war schon für ein großes Deutschland, sprich Deutschland und Österreich als ein Reich. Er wuchs übrigens auch katholisch auf. Als Jugendlicher verliebte er sich in eine Jüdin die er aber nur einmal sah. Zu der Zeit hatte er sich noch nicht mit Judenhass beschäftigt. Adolf Hitler konnte gut zeichnen und wollte nach München und bei einer Akademie anfangen. Doch es gab ein Problem und zwar der Wehrdienst. Und kurzerhand log Hitler bei seinem Geburtsdatum und gelang so über die Grenze nach Deutschland. In München besuchte er Opern von Wagner um sich zu vergessen doch sein eigentliches Ziel war eine Prüfung bei einer Akademie, bei der fiel er dann durch und fortan lebte Hitler ohne Arbeit auf der Straße. Dies hat er später nie wirklich zugegeben und auch nicht seine Jugendliebe. Er erzählte später immer er wäre Bauarbeiter gewesen. Doch nach der kommunistischen Revolution in München saß Adolf Hitler in einem Kasernenrat. Später als die Soldaten kamen wechselte er schnell die Seiten und verlor nie ein Wort über seine kommunistischen Taten. Er liebte schon als junger Bursche das Reden und Vorträge halten. Seine Vorträge waren zu dieser Zeit keineswegs antisemitisch oder rassistisch und so kam es dass viele Juden seine Vorträge besuchten und er auch mit welchen befreundet war. Doch 1914 musste er dann an die Westfront. Später erzählte er, er wäre im Schützengraben gesessen und wieder anderen wurde erzählt er sei Infanterist gewesen. In Wirklichkeit war er Bote und keineswegs ein „Schützenheld". Viele meinen ja Adolf Hitler könne doch schwul gewesen sein, doch dies ist nicht beweisbar. Was man weiß ist, dass er nix mit Frauen und auch nix mit Männern zu tun hatte, er hasste aber Prostitution. Auch sah man ihn nie seine spätere Geliebte Eva Braun küssen und auch von Sex hat keiner von seinen „Dienern" was mitgekriegt. Insgesamt hatte Adolf Hitler ein sehr merkwürdiges Leben und man weiß auch überhaupt nicht wieso er plötzlich so ein Ausländer– bzw. Judenhass hatte. Motte



Das Fiete interviewt:

ALIENURSE

Johannes

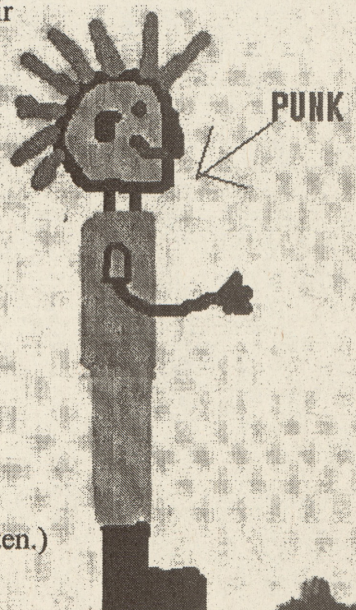
Wir sind eine Band.. klingt komisch.. ist auch so.. allein die Story, wie wir 4 Jungs uns gefunden haben ist komisch.. und auch lang.. viel zu lang.. und sie interessiert eh keine Sau.. .. naja.. es begann vor langer Zeit.. zwei kleine Grundschüler nahmen sich ein Ziel.. nicht nur die Weltherrschaft.. nein.. sie wollten auch Musik machn.. mehr oder weniger professionell.. So kam es,dass sich der junge Jonathan Samoray (Bass/Gesang) und der etwas größere Kilian Jörke(Strom-Gitarre/Gesang) zusammen setzen und ein Stückchen zusammen machten.. es war Arsch peinlich und auch ziemlich schlimm.. aber der Anfang... nach der Grundschule war erstmal nichts.. dann fing Kilian mit dem klampfen an.. es fand sich auch schnell ein Schlagzeuger, der sehr gut spielen kann/konnte,aber nach einiger Zeit kein bock mehr hatte.. also musste ein neuer Schlagzeuger her.. und der kam.. Jonas.. die alte Bockwurst.. zwischendurch kam dann nochmal n Bassist dazu.. aber der hatte auch irgendwann keine Zeit mehr.. nunja.. dann kam auch noch ein Gitarrist dazu.. John-boy.. joa.. auf jeden Fall hatte Jonas dann auch keinen Bock mehr.. bubbs.. kam der nächste Drummer in die Band.. Der Johannes... naja.. jetzt spielen wir halt in nem Keller bissle rum und so.. ersten Auftritt hatten wir am 17.01.2009.. war ne lustige Aktion.. :) auf jeden Fall gucken wa mal wie lange Johannes noch bock hat!
(ACHTUNG: John ist aufgrund sexistischer Äußerungen, auf der Walli, nicht mehr in der Band!!!!)

Kilian

Jonathan

Bier trinkend auf der Straße ist immer Zeit für ein Interview. Also…

Das Fiete: Also, seit wann gibt es eure Band und wie wurde eure Band gegründet?
Jonathan: Seit der vierten Klasse haben Kilian und ich beschlossen, wir machen Hip-Hop und das hat sich dann irgendwann weiterentwickelt zu Punk, das war so 2005. Dann ging das ne zeitlang bis wir dann Trashpunk gemacht haben. Seit wir mit John und Jojo zusammenspielen ist das ganze etwas melodischer geworden. Und das ist jetzt seit November 2008 so.
Das Fiete: Und wieviel Konzerte hattet ihr bisher?
John: Wir hatten bis jetzt erst zwei Konzerte, aber weitere sind in Planung.
Das Fiete: Habt ihr eine CD?
John: Wir haben jetzt vor ein paar Monaten ne Demo-CD aufgenommen, die ist auch auf unserer MySpace Seite und wir wollen jetzt aber im Sommer ne richtige CD im Studio aufnehmen.
Das Fiete: Ihr habt drei Sänger und nur zwei Mikrophone, warum?
Jonathan: Weil wir ne Punkband sind und uns nicht mehr leisten können das ist der einfache Grund. Ne, aber wir haben eh in den meisten Songs nur zwei Stimmen und John und Kilian wechseln sich halt immer ab.
Das Fiete: macht ihr außer AlieNurse noch was anderes?
John: Ich hab jetzt eine zweite Band, aber wir haben noch keinen Namen.
(**besoffener Punk** im Hintergrund: Ihh Punks, lernt was anständiges, geht arbeiten.)
Das Fiete: Welche sind eure besten Songs?
Jonathan: Also einmal „Unity of Humanity“, ist aber auf der Demo-CD



nicht die beste Version davon. Was auch richtig cool ist, ist „Double Head Demon“.
(wieder der **Punk**: Das einzige was scheiße ist, ist der Gesang von John.)
John: Fick dich.
Das Fiete: Und wer ist meistens am Mikrophon?
John: Meistens ich und Kilian, er ist immer der, der uaahhuaahhauuaah macht.
Das Fiete: Welche Instrumente spielt ihr?
John: Schlagzeug (Johannes), zwei Gitarren (John und Kilian) und ein Bass (Jonathan).
(im Hintergrund feierten welche Junggesellenabschied)
Das Fiete: Danke für das Interview.

Das Fiete interviewt Tamás per ScheißICQ

das Fiete: seit wann bist du links und warum???
Tamás: Seitdem ich die Ausmaße der Faschisten an meiner School gemerkt hab und ich wollte was tun und bäm war ich links und checkte das Faschisten voll die derbsten Hurensöhne sind und Deutschland auch was falsch gemacht hat .. das war so ca Sommer 2006
das Fiete: und wie weit gehen bei dir die Faschos???
Tamás: Schlagen... Foltern ... das ganze Programm, Scheiben einschlagen Das
Fiete: würdest du dich als Anarchist sehen???
Tamás: hm... eher nicht
das Fiete: warum???
Tamás: weil es Gesetze gibt die selbst ich einsehen muss
das Fiete: was haben deine Eltern und Freunde zu der linken Szene gesagt???
Tamás: Meine Mum ist selber in der SPD und ist voll dafür und weil ich eigentlich nur mit Linken abhänge geht das voll klar, meine mum ist die die gegen „Streetwear Tostedt“ angeht.
das Fiete: „Streetwear Tostedt“ was ist das???
Tamás: „Streetwear Tostedt“ ist der größte öffentliche Naziladen in Norddeutschland
das Fiete: der Name ist englisch und das wollen Nazis sein, sind dir noch andre derartige andere Fehler aufgefallen???
Tamás: Sie verkaufen Thor Steinar Klamotten. Aber Thor Steinar wird von einem Ausländer (Iraner) geführt... und wenn sie schon gegen Ausländer sind ist das doch ziemlich dumm.
das Fiete: wie waren die merkwürdigsten Reaktionen in der Öffentlichkeit wo du alltägliches gemacht hast?? (mich hat mal jemand vom Paketdienst wegen meinen Klamotten gefilmt☺)
Tamás: einmal wollte mich einer beim laden rauswerfen weil ich anders bin.
das Fiete: wofür sollte Punk sich einsetzen???
Tamás: das diese Schweine in Deutschland weniger werden.
das Fiete: spielst du ein Instrument???
Tamás: Schlagzeug
das Fiete:
in einer band???
Tamás: nein
das Fiete: warst du mal in einer???
Tamás: ja aber nicht lange.
das Fiete: warum und was war das für eine Band???
Tamás: wir haben Punk gespielt und wollten ein Zeichen in Tostedt setzen das die Nazis hier nicht erwünscht sind.
das Fiete: wie heißt die band und existiert diese noch???
Tamás: sie hieß „Anti tostedter“ und nein.
das Fiete: was magst du nicht an der Punkszene???
Tamás: eigentlich nichts. Vielleicht manchmal das die so krank angezogen sind, also nur so übertriebene.
das Fiete: was hältst du von Gewalt???
Tamás: Gewalt ist keine Lösung... aber ein Anfang.
das Fiete: warum???
Tamás: weil Nazis nichts anderes verdienen
das Fiete: meinst du das die Punks fast alle kommerziell geworden sind und nicht mehr DIY???
Tamás: ja sind sie.
das Fiete: machst du noch etwas selber???
Tamás: nee nicht mehr so, aber manchmal schon.
das Fiete: was willste später machen???
Tamás: ein Programmierer werden und Seiten gegen die Faschos machen die Weltweit ausgestrahlt werden.
das Fiete: und bekomm ich noch n Schlusswort???
Tamás: Jo. Leute werdet Links und bleibt es, weil: Nazi heißt: Probleme kriegen.

Gott stellt MOTTE und DAS FIETE eine Frage zu Punk und daraus entstand ein langweiliges Interview, letztendlich nicht mehr von Gott geführt.

Motte: Zum ersten Mal habe ich von Punk gehört mit 11. Und richtig dafür interessiert habe ich mich erst vor nem Jahr. Punk ist für mich eine Idee die den bestehenden Systemen entgegenwirken soll. Punk soll eine alternative Kultur werden die nicht so ist wie der Rest dieser beschissenen Welt. Mich persönlich hat Punk selbstbewusster gemacht.

Das Fiete: Von der Einstellung seit vier Jahren, also mit 10. Vom Äußerlichen seit nem halben Jahr, Anfang 2009.

Motte: Was für eine Einstellung?

Das Fiete: Antifaschismus, Antirassismus, Antiantisemitismus, Antisexismus, Antikapitalismus, Antispezifismus.

Motte: Also der typische Klischeepunker, oder was?

Das Fiete: Naja, sohalb. ☺

Motte: Nur wogegen, für nix dafür?

Das Fiete: Doch ich bin für Anarchismus und Freiheit.

Motte: Wieso, ist das unterschiedliches?

Das Fiete: Nö.

Motte: Und warum sagst du dann beides?

Das Fiete: Aus Langeweile.

Motte: Okay, zurück zum Thema. Die Sachen worunter du Punk verstehst sind ja schön und gut. Aber warum bist du dann Punk wenn Hippies oder Alternativ-Lebende genau die gleichen Ideologien vertreten?

Das Fiete: Weil ich davon Punk am besten finde.

Motte: Aber das macht doch dann kein Unterschied ob du Punk bist oder Hippie beispielsweise.

Das Fiete: Ein paar Unterschiede gibt es zwischen Punks und Hippies schon. Und die Punkkleidung gefällt mir besser.

Motte: Jetzt habe ich aber an zwei Sachen zu meckern und zwar, was sollen denn dann, laut dir, die Unterschiede sein und was ist Punkkleidung?

Das Fiete: Punkkleidung ist farbenfroher und die Hippies wollen das meiste Selbermachen und sind nicht unbedingt Anarchisten.

Motte: Da muss ich dir aber in beiden Punkten widersprechen und zwar sind/waren Hippies mindestens genauso bunt angezogen und außerdem gab es viel mehr Hippies die anarchistische, selbstverwaltetete Wohngemeinschaften oder so hatten.

Das Fiete: Dann bin ich ein Misch-Masch wo sich das Ergebnis Punk nennen darf.

Motte: Was für ein Misch-Masch und Punk darf alles!

Das Fiete: Ein Misch-Masch aus Hippie, Alternativer und Punk.

Motte: Ich habe aber vorhin doch schon gesagt dass das worunter du Punk verstehst bei Hippies und Alternativen genau dasselbe ist. Ich sehe da schon Unterschiede. Was macht dann ein Punk aus?

Das Fiete: Die Punk Musik mag ich am liebsten, deshalb, und wegen der Einstellung bin ich Punk. Warum bist du denn nicht in einer anderen alternativen Kultur?

Motte: Du willst dich ja bloß für die komplizierten Fragen von vorhin rächen, aber meinetwegen. Die einzige Kultur die außer dem Punk noch alternativ ist, sind die Hippies. Die sind mir aber zu langweilig. Die kümmern sich um eigene selbstverwaltete Sachen und sind viel mehr auf Friedenspolitik. Ich will provozieren, aufklären, verändern, ich will nicht so ein idiotisches System was mir und allen anderen sagt was wir zu tun haben. Ich will keine Leute die reicher und reicher werden. Ich will Gerechtigkeit für alle Menschen. Mir bedeutet Punk auch alles zu hinterfragen was mir täglich von Staat und Medien aufgetischt wird und deswegen glaube ich immer das Gegenteil was mir gesagt wird, außer man kann es mir beweisen. Okay?

Das Fiete: Das Autonome Jugendhaus ist auch selbstverwaltet, aber nicht von Hippies.

Motte: Also, die Hippies sind vor Ewigkeiten entstanden, dann kam die Punkszene und seitdem nichts vergleichbares. Im Autonomen Jugendhaus Bargteheide hängen ja auch nicht nur Punks ab und das machen ja auch nicht nur Punks, da hast du Recht. Aber wenn du da alle fragen würdest ob sie Punks seien, würden wahrscheinlich nicht so viele mit Ja antworten. Die meisten sehen sich wahrscheinlich eher als alternative und haben verschiedene Vorstellungen. Ich denke da gibt's Hippies, Ökos, Rastas und eigentlich ist es doch auch scheißegal was man ist wenn man sich in alternativen Kreisen bewegt. Ich sehe schon du bist meinem Journalismus nicht gewachsen☺, aber ist ja eigentlich auch scheißegal! So, nächste Frage: Was gefällt dir nicht an der Punkszene?

Das Fiete: Die ganz kleinen Nachwuchspunks wovon ich einen mit Good Night White Pride T-Shirt gesehen hab, welcher mir nicht sagen konnte was das bedeutet.

Motte: Also so Mitläufer, kenn ich ne ganze Masse. Was hältst du denn von unserer deutschen Regierung bzw. vom System?

Das Fiete: Ich finde die deutsche Regierung ganz schlecht weil sie so viele Steuergelder verschwenden und trotzdem die Steuern höhersetzen.

Motte: Was sollen die denn sonst machen und gefällt dir noch mehr nicht?

Das Fiete: Steuern senken und mir gefallen die Auslandseinsätze nicht.

Motte: Aber wenn man die Steuern senkt muss ja auch irgendwo eingespart werden, wo? Die Bundeswehr ist doch aber im "Friedenseinsatz" im Afghanistan, wieso glaubst du das nicht?

Das Fiete: Es soll bei dem Luxus der Regierenden eingespart werden und bei den sprechenden Mülleimern in meiner Stadt☺. Ich denke nicht dass man mit den Waffen der Bundeswehr Frieden schaffen kann.

Motte: Da brauch ich jetzt ausnahmsweise nicht hinterfragen oder kritisieren, sehe ich ähnlich.

Das Fiete: Und was meinst du zu unserem System?

Motte: Unser System ist am Ende. Die Steuergelder werden für "normalos" erhöht und für Bonzen runtergesetzt. Es wird definitiv am falschen Ende gespart. Es sitzen auch die völlig falschen Menschen im Bundestag. Es sind viel zu viele Unternehmer, Manager etc., die zu viel zu sagen haben. Auch wenn ich in einem Land wohne in dem es freie Meinungsäußerung gibt, darf ich folgenden Satz nicht sagen, doch ich sag ihn trotzdem: Deutschland entwickelt sich zu einem faschistischen Staat, kein Staat wie wir ihn unter Hitler kennen, sondern ein Staat in dem das Geld und die damit verbundenen Aktionen viel zu wichtig werden. Das ist das schlimmste am ganzen System. Was hältst du von Gewalt, eine Frage die du vielen stellst, soll auch mal dir gestellt werden.

Das Fiete: Gewalt ist keine langfristige Lösung.

Motte: Und warum greifen dann immer mehr Punks, Antifas, Autonome und Arbeiter/innen etc. auf Gewalt bei Demos oder Blockaden zurück.

Das Fiete: Weil sie überreagieren.

Motte: Was sollen sie denn sonst tun? Bei wohl fast allen Punks und bei manchen anderen Menschen ist doch der Hass und die Verzweifelung gegenüber dem System so groß, dass dann Aktionen entstehen und warum sollen die nicht gewalttätig sein?

Das Fiete: Ich sagte Gewalt ist keine langfristige Lösung. Für den Anfang um das System zu stürzen reicht es.

Motte: Wie weit darf denn diese Gewalt gehen und was ist eine langfristige Lösung?

Das Fiete: Gewalt darf bei Privatpersonen gar nicht eingesetzt werden, nur bei Regierungspersonen. Eine langfristige Lösung ist die Anarchie.

Motte: Du hast doch gesagt Freiheit wäre dir wichtig. Sind dir denn alle Menschen gleich?

Das Fiete: Kommt darauf an wie ihre Einstellung ist. Menschen die eine Einstellung haben die andere Menschen und ihre Rechte verletzt, sollten nicht gleichberechtigt sein.

Motte: Du verletzt aber gerade Menschenrechte. Du hast nämlich gesagt das "Menschenrechtsverletzer" wenig berechtigt sein sollen, wenn man sowas sagt ist man auch nicht besser. Weil man dann genau das gleiche tut wie die.

Das Fiete: Man sollte die, die Menschenrechte verletzen so lange benachteiligen bis sie ihre Taten bereuen. Und was meinst du zu Gewalt?

Motte: Nein!!!!! Gewalt bringt überhaupt nichts. Zu Gewalt an Menschen sage ich immer nein. Gewalt an Banken, Bullenautos etc. bringt letztendlich auch nichts, außer ein paar Bonzen die sich fragen warum ist jemand so wütend auf mich.

Das Fiete: Du bist gegen Faschismus, richtig?

Motte: Jeder "normal" denkende Mensch ist gegen Faschismus. Faschismus bedeutet ein System nach dem Führer-Prinzip in dem es klar geregelte und überwachte Lebensschritte gibt. Es wird vorgegeben wie man lebt, was man arbeitet, wo man zur Schule geht und was man glauben soll. Es ist ein System welches gegen linke und kommunistische Ideen ist und somit gegen die freie Meinungsäußerung und gegen Freiheit im Allgemeinen.

Das Fiete: Soso, und die RAF waren linke Faschisten, richtig?

Motte: Sie waren links aber was an denen jetzt faschistisch ist versteh ich nicht. Ihr späteren Methoden, die Gewalt, die Morde waren nicht okay. Aber es gibt ja schon Beweise dass viele Morde nicht von der RAF begangen wurden, sondern vom Staat inszeniert wurden um diese "unliebsamen Revolutionäre", die eigtl. nur das Beste wollten, loszuwerden. Okay, ich hab jetzt ne Frage an dich, du bist doch Vegetarier, warum? Magst du keine Tiere oder was? ich liebe Tiere, die sind schön und schlauer als der Mensch☺.

Das Fiete: Vegetarier mögen Tiere, nur nicht zum Essen. Da sie so intelligent sind haben sie auch ein Leben verdient. Fleisch ist Ausbeutung der Tiere.

Motte: Ja aber Tiere wachsen doch nach. Wir beuten doch auch Bäume für Papier beispielsweise aus und das wächst aber auch nach.

Das Fiete: Bäume haben kein zentrales Nervensystem.

Motte: Woher willst du das wissen?

Das Fiete: Ich hab ein Bericht in einem Magazin gelesen und da stand, den tut das nicht weh.

Motte: Wie kann man sowas behaupten? Es kann doch auch sein das Bäume sprechen, ein Herz haben oder so, das aber nur anders ist als beim Menschen. Und sowas kann man nur herausfinden wenn man mit Bäumen spricht.

Das Fiete: Das ist aus einer Studie von einer Uni und dann wird das schon stimmen.

Motte: Glaubst du eigentlich jeden Scheiß?

Das Fiete: Nö. Aber die Bäume leben anders als ich.

Motte: Okay, glaub was du willst. Ich bin jedenfalls der Meinung das Pflanzen und insgesamt alle naturelle Dinge richtig leben und sprechen können und andere Dinge. Und das glaub ich solange, bis mir einer das Gegenteil beweisen kann.

Das Fiete: Du bist ja auch krank.

Motte: Ok, nichts gegen dich, aber du bist mehrere Ebnen in Gespräche führen unter mir☺.

Das Fiete: Warum hast du das Zine gemacht und was willst du damit bewirken?

Motte: Weil ich Langeweile hatte entstand die Idee ein Fanzine zu machen und bewirken will ich dass ich keine Langeweile mehr hab☺. Außerdem will ich andere Meinungen insbesondere zu Punk veröffentlichen, denn die Punkszene hat sich, meiner Meinung nach, verändert was ja eigtl. nicht schlimm ist, aber die Veränderung ist nicht unbedingt ins positive.

Das Fiete: Was ist denn an der Punkszene nicht mehr positiv?

Motte: Die Punkszene hat sich schon verändert. Viele Dinge gab es zu den Anfangstagen des Punk nicht, so ist unsere Kommunikation innerhalb der Szene viel mehr mit Handy, E-Mail, und generell das Internet hat viel bewirkt. Man kann sich besser organisieren und erreicht mehr Leute, egal ob als Band oder als Demo-Veranstalter beispielsweise. Gott sei Dank gibt es aber immer noch Fanzines. Was mich stört ist, das die Szene oberflächlich, kritiklos und auch nicht mehr anders ist als die Gesellschaft. Vielen geht es bei Punk nur ums Saufen, Spaß haben und Krawall machen. Aber deshalb bin ich doch kein Punk geworden, mit diesen Vorstellungen von Punk hätte ich genauso gut Hopper oder Nazi werden können. Mir fehlen Taten, denn nur rummeckern bringt nichts. Aber nicht alle in der Szene sind so!!!! Was mich noch stört sind die zig Untergruppierungen und Szenespaltungen. Kann man nicht einfach bei Punk bleiben? Muss man immer Straßen-, Crust- oder Straight Edge-Punk sein. Es ist doch egal wenn man unterschiedliche Einstellungen und Lebensweisen in der Punkszene hat, das würde viel besser sein im Kampf gegen Unrecht und gegen das System.

Ist Punk eigentlich tot?

Da saß ich nun zusammen mit Motte bei mir zuhause und wir schauten uns den Film "American Hardcore" an. Am Ende geben einige Musiker der alten Szene noch das eine oder andere Statement ab. Und einer sagt "Punk is dead, go home!" Wer das war? Egal, nen Arsch halt, der Unrecht hat dachte ich, denn Motte saß ja lebendig neben mir. Ich war in jungen Jahren ja nun auch lange Punk und ich muss ganz ehrlich sagen hat diese Zeit auch Spuren hinterlassen hat. Nämlich ganz Positive. Punk hat mein Leben dahin gehend positiv beeinflusst weil ich gelernt habe dass es nicht nur tolle Sachen in diesem Land gibt. Gut ich bin jetzt rein äußerlich nicht mehr als Punk erkennbar aber das macht auch nichts. Gut früher war die Punkszene vielleicht etwas größer aber auch viel kommerzieller. Es gab mehr Punx weil es bei vielen angesagt war. Aber warum bin ich denn eigentlich Punk geworden? Zum einen weil mich diese Individualität ansprach und weil Punk etwas war was nicht alle machten. Es war aber auch weil ich mit der Gesellschaft wie sie war irgendwie nicht zufrieden war. Punk schien mir eine Möglichkeit etwas zu bewegen. Viele sahen im Punk aber nur Saufen und Feiern. Leider sind bei einigen dann auch härtere Drogen ins Spiel gekommen und der/die eine oder andere hat es nicht geschafft bis hierher. Der kalte Krieg damals machte mich nervös und ich wollte mich gegen diese Angst vor einem Atomkrieg wehren. Die NPD nervte mich und dieses ganze Skinheadnazipack..... aber im Gegensatz zu heute ist das eigentlich nichts. Das schlimme ist das viele Junge Leute von heute davon gar nichts bemerken aber das ist ja auch so gewollt. Heute Punk zu sein ist in meinen Augen notwendiger denn je. Der Neokapitalismus frisst unsere Kultur auf und die Schere zwischen arm und reich geht immer weiter auseinander. Die Vielzahl der Jugendlichen hat gar keine Meinung mehr und denkt der Bundestag sei ein Feiertag o ä. Das Interesse an der Politik geht gänzlich verloren, auf sein eigens Schicksal wird nicht mehr versucht Einfluss zu nehmen. Man wird halt schön berieselt und führt praktisch ein "analog leben". Da ist es für die Mächtigen ein Kinderspiel zu regieren. Während wir uns damals bei dem Buch von George Orwell über unsere Zukunft gruselten ist das alles heute Realität. Totale Überwachung.....totaler Kapitalismus....totaler Konsum.....unter diesen Voraussetzungen wird Punk hoffentlich noch lange Leben und ist für mich ein Hoffnungsschimmer. Egal wie Punk entstanden ist und wie lange es Ihn schon gibt. Es ist eine Bewegung die etwas zu sagen hat und solche Bewegungen waren schon immer gut für unser Land weil sie oft schon in der Vergangenheit etwas Positives angeschoben haben und ein Umdenken bei den Leuten bewirkt hat. Punk lebt und wird immer Leben. Für jeden ist Punk etwas anderes und das ist ja auch so schön daran. Für mich war es immer auch eine politische Meinung zu haben.....und etwas gegen Unrecht zu tun.....aber auch spaß zu haben und nicht alles so ernst zu sehen.....

.....Punk lebt weiter

FIGHT

Euer Gustav

REZEPTE vegan oder „normal"

Ihr braucht:
- 50 g Butter
- 1 Zwiebel, in Scheiben geschnitten
- 1 Knobizehe, gehackt
- 450 g Zucchini, gerieben
- 225 g Champignons geschn. in Scheiben
- 300 ml Sahne
- 450 g Fettucine (breite Nudeln)
- ½ Teelöffel (TL) Muskatpulver
- ½ TL Salz
- Gemahlener schwarzer Pfeffer
- 1 Esslöffel (EL) Petersilie, gehackt

FETTUCINE mit ZUCCHINI und PILZEN

Für 6 Personen

Die Butter in einer Pfanne erhitzen, Zwiebel und Knoblauch darin glasig dünsten. Zucchini und Pilze dazugeben und alles gut vermischen. Bei milder Hitze 10 min schmoren. Gelegentlich umrühren.
Inzwischen in einem großen Topf Salzwasser zum Kochen bringen und die Fettucine darin etwa 7 min „al kaida" kochen.
Die Sahne in die Zucchini-Pilz-Mischung rühren und das Ganze mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Die Masse mit den Fettucine vermischen und sofort servieren. Mit gehackter Petersilie garnieren.

CHINESISCHES BRATGEMÜSE

Für 4 Personen

Das Öl in einem Wok oder in einer großen Pfanne erhitzen. Schinken (ohne Rinde), Zwiebel, Knoblauch, Ingwer und Pilze hineingeben und 3 min unter Rühren braten.
Schnee-Erbsen und Kohl hinzufügen und alles weitere 2 min unter Rühren braten.
Die restlichen Zutaten in die Pfannen geben und unter Rühren etwa 5 min bei mittlerer Hitze braten, bis das Gemüse weich, aber noch knackig ist. Die meiste Flüssigkeit sollte verdunsten sein. Abschmecken und sofort servieren.

Ihr braucht:
- 1 EL Öl
- 50 g durchwachsener Schinkenspeck, gehackt
- 1 große Zwiebel, geschält und gehackt
- 1 Knobizehe, geschält und gedrückt
- 1 El frische Ingwerwurzel, geschält und gerieben
- 50 g Pilze, in Scheiben geschnitten
- 450 g Chinakohl oder anderer Kohl, in Streifen geschnitten
- 100 g Bohnenkeime
- 50 g ganze Erdnüsse, geschält
- 1 EL Sojasauce
- ⅛ EL Brühe oder Wasser
- Salz, gemahlener Pfeffer

FANZINE REVIEWS

PUNKROCK! Fanzine #9 Sommer 09

104 A5 Seiten – s-w – 2,50 Euro

Das PUNKROCK! kommt wie immer mit Computerlayout und vielen Interviews und Berichten. Den Anfang machen wie auch sonst die Kolumnen, danach folgt ein Inti mit The Vaders, ein Bericht über 'ne Londonreise und danach schon die Fanzine Reviews. Übrigens Bocky, ich rücke meine Adresse schon raus aber erst nachdem man mich angeschrieben hat ☺. Egal. Es folgen Fragerunden mit Towerblocks, Last Minute, Kick Joneses, Ullah von Auweia!, The Fall, Spitfire, The Rabble und mit den geilen Detectors aus Neumünster. Außerdem gibt den zweiten Teil der Skinhead-Reihe, ein Justiz/Knast Bericht und eine sehr interessante Fragerunde mit dem Gründer der Gay Edge Liberation. Eine Organisation die versucht Homophobie (Schwulen/Lesbenfeindlichkeit) aus der HC Szene zu vertreiben. Ich finde so was total wichtig da meistens nur gelabert wird man sei gegen Homophobie aber warum können sich dann Schwule oder Lesben auf 'ner Hardcore- oder Punkshow nicht küssen? Weil es leider in der Punk- und HC Szene immer noch Deppen gibt die Homosexuelle hassen. Es gibt noch mehr Berichte und Storys, aber es sind zu viele. Auf jeden Fall findet hier eigentlich jeder was zum Lesen. Ich find das Zine gut!

P.O. Box 100523, 68005 Mannheim
www@punkrock-fanzine.de
info@punkrock-fanzine.de
(motte)

OX Fanzine #84 Juni/Juli 09

116 A4 Seiten – Farbe/s-w - 4,50 Euro

Bei den OX Zines finde ich es generell so dass ich gleich denke, oh Scheiße muss ich wieder Ewigkeiten Interview lesen. Doch wenn ich mich dann Stück für Stück durch dieses Monster fresse, es schon mehrmals gelesen habe, umso interessanter werden die Interviews und die Berichte. Aber meiner Meinung nach ist das OX mehr so was für den etwas älteren Typ und nicht so ein DIY Straßenpunk Fanzine. Ist einerseits viel informativer, aber andererseits fehlt mir so 'n bisschen die Unprofessionalität. Aber das sollte jeder selbst entscheiden was er lesen will und was nicht. Auf jeden Fall bietet das OX immer sehr viele Intis, Berichte, Kolumnen, News, Infos und Reviews. Diesesmal wurden u. a. Anti-Flag, Nofx, Gallows, Maroon, The Bottrops, Wire, Bela B. und Karl Nagel interviewt. Auch gibt es das übliche Tagebuch eines Gewinners, die Kolumnen, jede Menge Werbung und noch mehr Interviews, Reviews und Berichte. Bei den Interviewpartnern habe ich des Öfteren den Eindruck dass viele Punk für eine reine Musikszene halten, find ich völlig Schachsinn und außerdem grenzt da schon viel an Geldmacherei, nicht beim OX! Ne CD ist übrigens auch dabei, mit vielen Bands von denen ich aber keine gut kenne. Liegt wieder daran dass das OX kein Straßenpunk Zine ist. Auf jeden fall soll es noch weiter existieren da das OX zur besseren Vernetzung der Punkmusikszene hilft.

OX, Postfach 110420, 42664 Solingen
ox-fanzine.de, redaktion@ox-fanzine.de
(motte)

TAUGENIX Fanzine #9 Sommer 09

68 A4 Seiten – s-w/Farbe – 3 Euro

Das Taugenix begrüßt ein diesmal mit einem Vorwort, was komischerweise jedes Mal geschrieben wird ☺. Ganz neu ist eine „Sunny Bastards News" Ecke. Was bitte soll das denn? So ein bekanntes Label und die kriegen auch noch, für lau wahrscheinlich, Werbung in nem Zine. Das geht echt gar nicht, da sollte die Fanzine-Crew lieber kleine DIY Labels unterstützen. Dann folgt eine Kolumne die mir sagt das Hardcore more than Music ist. Weiß ich zwar schon, doch ist das gut wenn das jeder weiß. Dann logischerweise Intis. Diesmal mit: COR, The Bottrops, Casanovas schwule Seite, S.I.K., Die Pigs, Walter Elf und mit Elf von Slime und Christian von Sunny Bastards wegen dem Slime Tribut Sampler. Üblich Kolumnen von Mad Jazz, dem allmächtigen Bulli, vom Rentnerpunk und natürlich dürfen auch die Koch- und Cocktailrezepte nicht fehlen. Berichte diesmal über den Nato-Gipfel 2009, über das seit 30 Jahren stehende JuZ Verden, die Schlachtrufe BRD Tour, Spiele mit St. Pauli undundund. Außerdem gibt's n Festivalspecial wo man sehen kann auf welches Festival man dieses Jahr fahren kann. Ich kann hier jedes Mal nur aufzählen was drinne steht, aber so wirklich was zum Zine bracuh ich nur einmal zu sagen denn das Layout bleibt leider immer gleich. Ist halt kein DIY Ding. Trotzdem gut, informativ und durchaus empfehlenswert. Ist mit Poster und wie immer mit CD.

TAUGENIX, Postfach 3530, 29235 Celle
redaktion@taugenix-fanzine.de
(motte)

Los Rezios

raw southamerican political crustpunk

Motte: Hey, erzählt mir und meinen Fanzine Lesern bitte etwas über euch und eure Band. Wann habt ihr angefangen mit Musik?
Los Rezios: Wir haben vor 16 Jahren richtig angefangen um aufzuschreien mit unseren Ideen gegen das kapitalistische System und deren Barbareien.

Motte: Okay, was läuft sonst noch so in Peru? Erzähl mal was über die Politiker, die Bullen und über die peruanische Punkszene!
Los Rezios: Hier in Peru existieren genauso große Probleme wegen dem kapitalistischem System WIR in Deutschland, Japan, Brasilien oder Schweden!
Wir haben hier viele Bands, Fanzines, Grupen und Distros/Labels. Aber leider keine guten Auftrittsmöglichkeiten!

Motte: Habt ihr irgendwelche Probleme speziell als Punks?
Los Rezios: Ich versteh nicht ganz deine Frage, aber mein einziges Problem ist einen Job zu finden! Haha☺

Motte: Gibt es Attacken auf Punks?
Los Rezios: Nein!

Motte: Zurück zur Band. Wie oft spielt ihr vor Publikum und wie organisiert ihr Punk Konzerte?
Los Rezios: Wir spielen nicht oft, aber wenn dann in kleinen Bars oder Clubs in der Stadt. Die Organisation von Gigs übernehmen andere Bands oder die jeweiligen Auftretenden selber.

Motte: Euer neuestes Album „Salir del Guetto…" läuft über ein deutsches Label (Wahnfried Records), warum?
Los Rezios: „Salir del Guetto…" ist kein wirkliches Album, sondern eine Zusammenstellung von alten und neuen Songs. Das Album wird herausgegebn von unserem Freund Michael von Wahnfried Records. Lang lebe W.R. und Respekt an Michael für seine Unterstützung!

Motte: Sorry für das scheiß Einglish!
Los Rezios: Kein Problem, meins ist genauso schlecht! ☺

Motte: Was denkt die Gesellschaft über euch?
Los Rezios: Meine Nachbarn, Lehrer, Eltern usw. sagen nichts über Punk. In Peru existieren keine ähnlichen Kulturen wie Punk. Manchmal gibt es Momente in denen sie sagen wir wären verrückt oder so!

Motte: Danke! Was wünscht ihr euch und der Band für die Zukunft und wann spielt ihr mal in Deutschland?
Los Rezios: Na, wir haben viele Pläne. Wir wollen unser nächstes Album aufnehmen, weiterspielen; aber in Deutschland ist es im Moment leider nicht möglich, sorry. Aber irgendwann!
Danke und kontaktiert uns mal!

Motte: Gibt's noch irgendwas zu erzählen?
Los Rezios: Danke für das Interview. Wir senden viele Grüße zu euch nach Deutschland, besonders an dich für das Interesse an Los Rezios!

KONTAKT:

Julio Burga
JR. BOLOGNESI 237
LIMA 33 (SURCO VIEJO)
PERU

www.losrezios.8m.com
losrezios2005@yahoo.com
rezioeres@hotmail.com

mehr Infos aus Peru:
www.helvetetrecords.com (Label)
www.rabiadistro.com (Distro)

SZENEBERICHT - LÜBECK

Wir haben in Lübeck ein Autonomes Zentrum: die alternative, auch Walli genannt. Dort gibt es ne Bauwagensiedlung, den Konzertraum „Treibsand", zwei Cafes bzw. Kneipen: das „VEB" wo mehr Punks und Co abhängen, finden öfters auch mal Konzis statt und dann noch das „Cafe Brazil", dort gibt's nicht nur Punkmucke, aber (vegetarisches) Essen und auch „normale" Getränke. Außerdem gibt's noch mehrere Räume für (politische) Gruppen, Inforäume und dauernd was neues. Politische Gruppen gibt's u. a. „Basta! Linke Jugend", eine eher linkspolitische Gruppe (Treffen Donnerstags 18:00 Uhr) und das „(A) - Casa Café" welches dich zu anarchistischen Auseinandersetzung und Beschäftigung jeden 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr einlädt. Außerdem gibt's ne Zeitschrift, namens „Madagaskar", ab und zu mal Treibsand Radio im Offenen Kanal Lübeck (98,8) und echt ne Menge anderer Sachen. Alles in allem echt super und eigtl. geht jeden Tag irgendwas ab. Vorbeischauen lohnt sich!!!!

Kontaktadressen: **www.cafe-brazil.net** **www.treibsand.net**

www.avanti-projekt.de (Polit-Gruppe) **www.veb-luebeck.de** **www.basta-linke-jugend.de**

www.roter-stern-luebeck.de (noch ne Polit-Gruppe) **www.anarchistfederation-hl.de.tl bzw. www.a-casa-hl.de.tl (.de.vu?)**

GET ACTIVE!

In der Innenstadt hängen natürlich auch viele rum. In den Sommertagen sitzen des Öfteren Punks & Andere vor Karstadt in der Fußgängerzone.

HL PUNX!

Postadresse: Alternative e. V.
c/o ???????
Willy-Brandt-Allee 9
23554 Lübeck

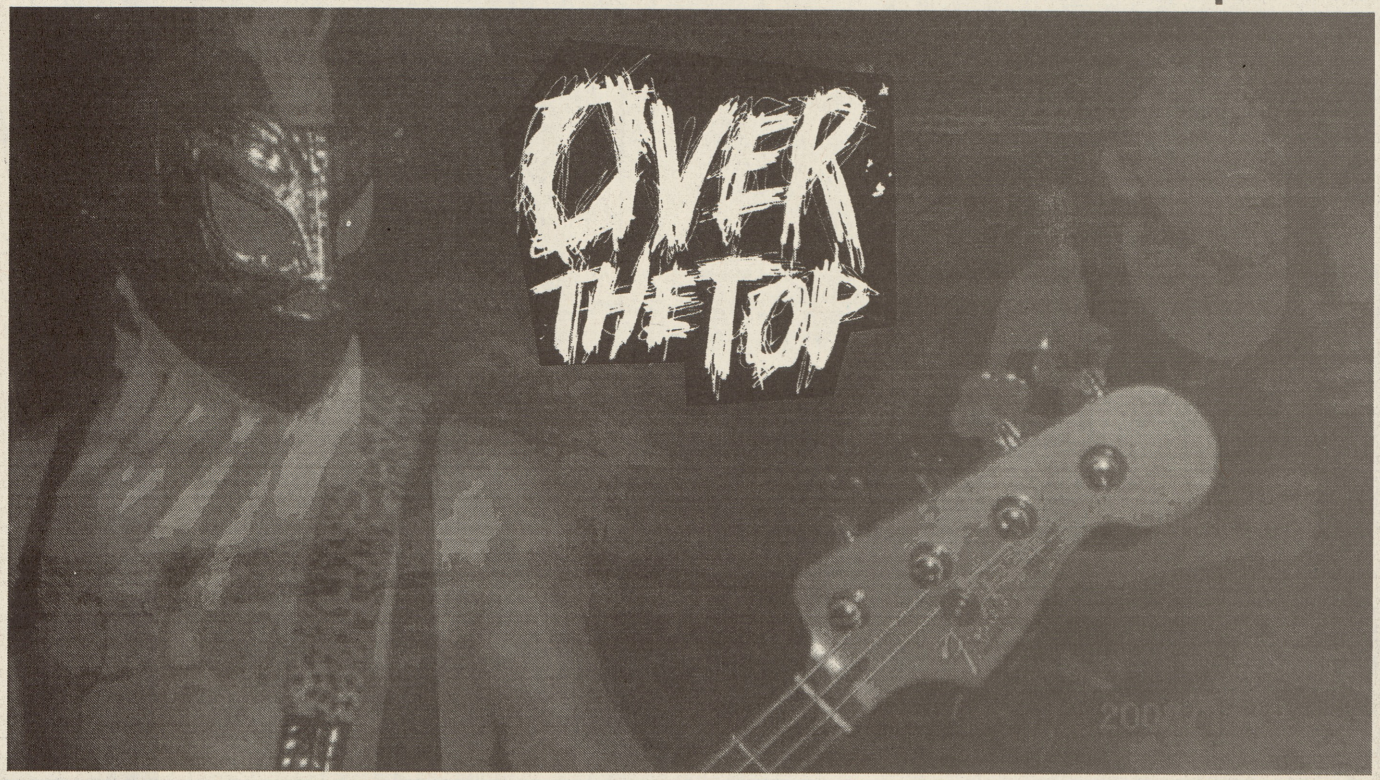
Aber wo besonders freitags mehr los ist, ist das Treffen vorm Sky in der Sandstraße, eigtl. die Verlängerung der Fußgängerzone. Hier hängen aber nicht nur Punks ab, hier gibt's Freaks, Skins, Alternative, Metal-Fans und leider auch Deppen, so z. B. manche Hopper oder Emos. Natürlich will ich keine über einen Kamm scheren, aber das ist eine bunte Truppe mit denen man viel Spaß haben kann. Nachdem man sich etwa um 16:30 vor Sky getroffen hat, latscht man manchmal auf die Hüxwiese oder wo anders hin und feiert da weiter!!!

Wer mehr wissen will, einfach bei mir melden! Motte (panxnotdead-zine@web.de)

STAY PUNK!!!

7" KEEP ON TRUCKIN'!
erhältlich bei Katze-Platten

www.myspace.com/otthc
www.overthetop.de.ms



★

BUTTONS

FAIRE SHIRTS & PATCHES (Siebdruck)

PLATTENCOVER, FLYER & Co. (Offset- und Laserdruck)

fairDRUCKt

www.fairdruckt.de | www.gegen-die-schwerkraft.de

DAS SAGEN DIE ANDEREN FANZINES ÜBER DICH, LIEBES PANXNOTDEAD!

Danke an alle Fanzines die Reviews geschrieben haben und an alle anderen die mir ebenfalls ihre Meinung über das PND gesagt haben!!!

PANX NOT DEAD #1
(A4, 10 Seiten, 0,50 Euro + Porto, panxnotdead-zine@web.de, www.punkid.info)
Ja, aber hallo. Punkkid Motte bringt hier die erste Ausgabe seines Fanzines an den Start. Very Old School: Din A 4, kopiert, im Schnipsel-Layout und unpraktisch getackert. Inhaltlich zwar noch etwas unausgereift, aber scheiß drauf: Man merkt sofort, dass Motte (aka Aron Schütze) das Herz am rechten Fleck schlägt. Etwas peinlich find ich, dass er zwar nicht seine Postadresse preisgeben mag, aber dafür seine sämtlichen Adressen bei Abgefuckt liebt dich, Schülervz, DIY-Forum, Pennergame und Chaos-Punks veröffentlicht und andererseits Myspace verpönt. Letztlich ist aber auch das egal und wird schon noch. Inhaltlich bringt Motte aus dem Raum Lübeck in seiner ersten Ausgabe ein Interview mit Maik von Aldi-Punk und mit Abriss West und bombardiert die Szene-Hengste Jan (Proud To Be Punk-Zine), Benni (SS-Kaliert) und Helge (Plastic Bomb-Zine) mit jeweils fünf Fragen wie „Seit wann bist du Punk?", „Wie bist du darauf gekommen?" und „Was machst du sonst noch außer...?" Ansatzweise vielleicht zu vergleichen mit der Szene-Umfrage im Underdog-Zine. Insgesamt zwar noch nicht so richtig das Gelbe vom Osterei, aber mit Sicherheit auf dem richtigen Weg. Inzwischen gibt es laut Homepage auch schon die zweite Ausgabe mit 30 Seiten zum gleichen Preis. Kann man also nichts mit falsch machen. Unbedingt unterstützen und Ansage an Motte: Weitermachen! Obnoxious

(PUNKROCK! Fanzine Nr. 9)

PANX NOT DEAD #2
(A4, 30 Seiten, 0,50 Euro +Porto, panxnotdead-zine@web.de)
Der flinke Motte aus Lübeck schmeißt auch schon seine zweite Ausgabe hinterher. Kein Wunder mit 14 Jahren brannte mir auch alles Mögliche unter den Nägeln, was ich loswerden wollte oder besprochen werden musste. Dementsprechend vielfältig geht es zu. Motte und sein Freund Zecke befragen Punk-Freunde aus ihrem unmittelbaren Umfeld, wie sie denn als Punk unterwegs sind, dazu kamen und welche Probleme das Punk-Sein birgt. Ein scheinbar auch sehr junger Skinhead darf auch berichten, wie es ihm ergeht und zwei andere Bekannte dokumentieren Tierquälerei und Stehlen in Kaufhäusern. Die Musik darf natürlich nicht außen vor bleiben. Den mittlerweile leider schon wieder selig gesprochenen Wild Gift wird auf den Zahn gefühlt und Deutscher W von OHL darf ein Statement zum Song „Wahrschauer Pakt" geben und schließt wie immer damit, dass OHL eine dufte, freie und unabhängige Band sind. Für kurze 30 Seiten sieht das schon viel aus, doch es gibt noch einiges mehr und ich wünsche mir, der Kerl bleibt noch lange am Ball. Mich würde seine Entwicklung nämlich brennend interessieren. Bocky

(PUNKROCK! Fanzine Nr. 9)

PANX NOT DEAD # 1
Panxnotdead-zine@web.de
Hier nun die erste Augabe von PND, dem Pankfanzine für Lübeck, Umgebung und die ganze Welt. 10 DIN A 4 Seiten für 0,50 Euro! Erschwinglich und lesenswert. Was erwartet den Leser? Interviews, Interviews + Interviews und ein Paar Reviews + Konzi-Daten. Hier wird DIY noch sehr groß geschrieben, denn von Print ist nicht viel zu sehen. Alles fein und säuberlich ausgedruckt, ausgeschnitten, gestaltet und rauf gekleistert. So müsste es eigentlich sein! O.K., ich schreib mal wieder für´s falsche Fanzine ...aber sei´s drum!

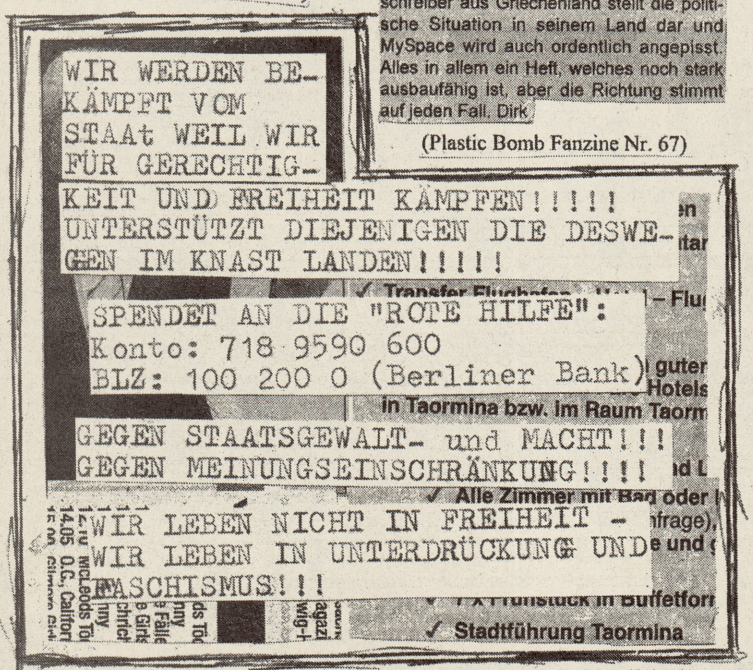
Interviews gibbet von: ABRISS WEST oder von Aldi-Punk. Des Weiteren finden wir eine Umfrage mit Jan Sobe (Proud to be Punk), Benni (SS-KALIERT) + Helge (Plastic Bomb)! Tja, nicht dass ich schreibfaul wäre, aber das war´s auch schon so gut wie ...so, jetzt solltet ihr euch beeilen, schließlich gibbet hier nur 100 Stück von ...weitermachen! Agnes
www.punkid.info (Taugenix Fanzine Nr. 8)

PANX NOT DEAD #2
Zine | Motte, Postfach 160102, 23519 Lübeck | punkid.info | A4, 30 S., 0,50 Euro + Porto || „Das Langeweile-Projekt eines 14-jährigen Nachwuchspunks", so die Selbstbeschreibung, und tatsächlich sieht das seitlich zusammengetackerte A4-Heft im Schnibbellayout ein bisschen aus wie eine Schülerzeitung. Aber der Inhalt ist dann trotzdem hundert Prozent Punk, so gibt es ein Interview mit der Kölner Band WILD GIFT und eins, das die BÜRGER WÜRGER allerdings mal einem anderen Zine gegeben haben, eine Anleitung zum Fanzine-Selbermachen, die Story von Skinhead Toni, einem MySpace-Boykott-Aufruf und einen Bericht über die BUNTifa, also die „Antifaschisten gegen Antifa-Faschisten". Dazu kommt noch allerlei Buntgemischtes, wie Labeladressen, Fanzine-Reviews und eine News-Seite, darauf auch ein Foto von den Hakenkreuzwäscheständern bei Kik: „Sprecht mal die Verkäufer/innen an! Die reagieren komisch!" Natürlich ist das Ganze von sehr viel jugendlichem Idealismus geprägt, macht aber trotzdem auch dann noch Spaß zu lesen, wenn man bereits seit über 14 Jahren aus der Schule raus ist.
Ute Borchardt

(OX Fanzine Nr. 84)

PANX NOT DEAD #2
(30 A4 S. 0,50 € Postfach 160102 21519 Lübeck)
Das ging ja flott mit der Nummer 2, und auch der Umfang ist erheblich gesteigert worden. Fanzine von den Nachwuchspanx heißt der Untertitel, und dass die Macher noch blutjung sind, merkt man bei manchen Artikeln deutlich. So ist der Bericht über die Buntifa ziemlich unausgegoren, und auch die Selbstdarstellung eines Nachwuchsskins wirkt recht unbeholfen. Interviewt werden Wild Gift aus Köln und ein Punkkollege von Macher Motte; Plattenkritiken und Konzertberichte gibt's natürlich auch. Ein Gastschreiber aus Griechenland stellt die politische Situation in seinem Land dar und MySpace wird auch ordentlich angepisst. Alles in allem ein Heft, welches noch stark ausbaufähig ist, aber die Richtung stimmt auf jeden Fall. Dirk

(Plastic Bomb Fanzine Nr. 67)



Und das gibt's höchstwahrscheinlich näxtesmal im PND Fanzine:
- Gustav und ich machen zusammen n Bericht über die Veränderungen der Punkszene.
- Ein Bericht über die Naziaktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern.
- Bericht über das Punkertreffen und das Sommerfest in Bad Oldesloe.
- Außerdem Interviews, Konzidaten, News, Infos, Tipps, Reviews und wat weiß ich alles!!!

48 Seiten - 1,50 Euro - jetzt schon vorbestellen!!

PANX NOT DEAD FANZINE

Name: motte
Alter: 14 Jahre (16. Dezember 1994)
Wohnt: am Arsch der Welt: Nord West Mecklenburg
Ist: Schüler (Waldorfschule), Mopedfahrer (Peugeot) und Fanzine/Label Macher
Beruf: Von der Hand in den Mund, Künstler, Musiker und Fanzine/Label Macher
Liebt: Seine Freunde/Familie, sein Label/Fanzine, Kasetten, Musik, Pizza, Orangensaft (mit Stückchen), veg. Döner, Diskutieren, Schlafen, Sprayen, Adrenalinkicke, sein Moped, Nachdenken, SLIME, SS-Kaliert, Hansa Plast, Razzia, Toxoplasma, Wild Gift, Rammstein, What we feel, Pissed Boys, Abriss West, Alarmsignal, COR, Bad Brains, Angry Samoans, Daily Terror/isten, Arbeitslosen Bauarbeiter, Roten Ratten, Dritte Wahl, Zaunpfahl, LARS, Lustfinger, Rasta Knast, S.I.K., Schließmuskel und OHL (und eigtl. noch viel mehr Bands)
Hasst: Deppen, Geld/Machtgeile, Besserwisser, aggressive Demobullen, Nazis, „Saufen ist Punk", dumme Konsumpunks, Lakritze, anstrengende Arbeiten und Hitze

motte

Herausgeber dieses Schundblattes

SCHEISS PUNKSZENE!!! ES LEBE DER PUNK

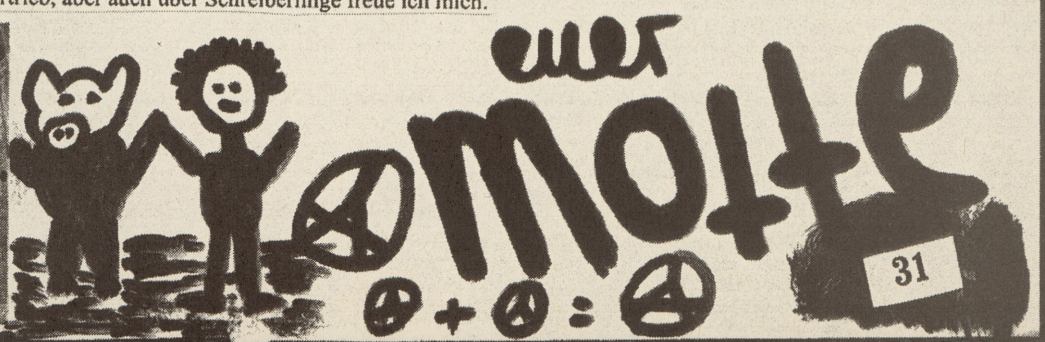
Nimmt man die Freiheit - gibt man den Tod!!!

So nun dürft ihr jetzt hier mein Nachwort lesen was ja eigtl ein Vorwort werden sollte. Die letzten beiden Ausgaben hatten 'ne Auflage von jeweils 100 stck. Dementsprechend kannte ich fast alle Käufer. Da aber diese Ausgabe hier 500 mal existiert, kennen mich viele bestimmt nicht. Ein bisschen über mich kann man ja links auf dieser Seite lesen. Ich bin wie gesagt 14 Jahre alt und zähle mich seit 'nem Jahr ungefähr zu Punkszene dazu. Punk ist für mich ein Idee die den kapitalistischen Systemen auf der ganzen Welt entgegenwirken soll. Sie soll eine alternative Kultur werden die auf Selbstbestimmung und Freiheit basiert soll. Dazu braucht man kein Geld, dazu braucht man Spaß am Leben, Toleranz, Fantasie und Kreativität. Deshalb versuche ich in meinem Fanzine verschieden Dingen Platz zu geben. Mein Fanzine soll für alle Punks interessant sein. Nicht nur für Nachwuchspunks oder so. Denn es ist scheißegal ob jemand 14 ist oder 35, ob man Fleisch mag oder Veggie/Veganer ist, ob man gern zerrissene Klamotten trägt oder ob man gerne gut aussieht, ob man auf dem Land wohnt oder inner Stadt, ob man links ist oder unpolitisch, ob man Anarchie für Schwachsinn hält oder ob man Kommunismus gut findet, es ist völlig egal ob man Punk oder Hardcore hört. Uns alle verbindet der Wunsch nach einer eigenen Kultur wo jeder sein Ding machen kann und wo man mit Toleranz, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit vom Staat leben kann. Wir brauchen keinen Egoismus, keine Szenespaltungen! Wir alle sind unterschiedlich, aber trotzdem nennen wir uns PUNKS! Und das nicht zu Unrecht.

So, jetzt genug philosophiert und geträumt ☺. Auf jeden Fall versuch ich 'ne gesunde Mischung aus allem was mich bewegt und interessiert hier reinzukleistern. Aber wenn es was zu meckern gibt nur her damit. Wer Bock hat kann auch selbst für das Panxnotdead schreiben. Einfach melden. Übrigens mach ich auch noch ein Label und 'n Mailorder. Unter dem Namen PUNKID.records/mailorder verkauf ich CDs, Tapes, Bücher, Aufnäher, Aufkleber, Fanzines und bald noch viel mehr. In diesem Etwas hier liegt eine Liste von den Sachen bei. Gibt's auch im WorldWideWeb unter: www.punkid.info.

Ich möchte noch was anhängen zu dem oberen Teil, und zwar will ich nicht dass irgendjemand denkt ich wär Kommunist und fände die DDR usw. gut. Politisch lege ich mich sowieso nicht fest, ich fände aber eine sozialistische, herrschaftslose Gesellschaft und damit ein System was kommunistisch ist und absolut herrschaftsfrei (also anarchistisch) gut. Das hört sich kompliziert und unlogisch an, wäre aber meiner Meinung nach die beste Lösung. Eine Gesellschaft wie wir sie haben kann nicht selbstständig denken und handeln, merkt man schon an der Dummheit und Ignoranz, und deshalb müsste es geordnet zu gehen. Man bräuchte Strukturen in den wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten, und nichts wäre gerechter und zugunsten aller (mit Ausnahme von reichen Unternehmern) wenn man kommunistische Ansätze nimmt. Alle bisherigen „kommunistischen" Länder (DDR, Russland, China usw.) sind totaler Müll und absolut nicht zu Gunsten der „Kleinen". Und da der Anarchismus allein sowieso nicht klappen würde, ist ein anarchistisch-kommunistisches System das Beste. Aber ich würde kein System unterstützen und mit aufbauen, weil dann die Gefahr besteht dass ich abhebe und mich für was besseres halte und deshalb kritisier ich was das Zeug hält, hinterfrage alles was komisch ist und zuletzt mache ich darauf aufmerksam durch Demos und Provokation. Letzteres meist durch Auftreten in der Öffentlichkeit oder im Freundes- oder Verwandschaftskreis und dann fragen mich immer ein paar Leute warum ich das mache und so komme ich langsam mit „normalen" Leuten ins Gespräch und erkläre ihnen meine Auffassungen von bestimmten Themen, wie z. B. Volksbespitzelung, Krieg, Wirtschaft und Finanzkacke. Mir macht das immer sehr viel Spaß mit Leuten zu diskutieren und witzigerweise habe ich schon viele aus meiner Schule, die vorher total anderer Meinung waren als ich, komplett überzeugt von manchen Themen. Interessiert das überhaupt irgendeine/n von euch?

Nochmal was zum Fanzine. Die Interviews mit Los Rezios und An Archia sind mit E-Mail geführt, aber ich habe natürlich immer wieder neue (Rück)Fragen zu denen geschickt, so dass sich das anhört als ob die Intis vorm Konzi oder so aufgenommen wurden. Anders bei den beiden Interviews die Fiete gemacht hat, die sind auf der Straße gemacht worden. Den „Active Punks" Bericht hab ich aus nem andren Zine, die Kolumne „Ist Punk tot?" hat mein [redacted] Nachbar und Altpunker Gustav geschrieben. Die beiden Berichte über Ausbeutung und unsere Szene in Lübeck hab ich gemacht und der Aufruf zur Organisation und Vernetzung von Punks habe ich, wie schon gesagt, aus nem alten Fanzine der '80er. Den Pogo-Kurs habe ich von „open-punk.de" rauskopiert und das Rezept ist [redacted] von [redacted]. Außerdem steht da auch fast immer der Name drunter. Zu den 66 Mailordern usw. aus Germoney will ich noch sagen, dass die hundertpro unkomplett sind und dass etliche Labels also fehlen.
Ich kann immer Hilfe gebrauchen beim Vertrieb, aber auch über Schreiberlinge freue ich mich.



ABBRUCH -

EINFACH NUR MUSIK

DAS BESONDERE AN DER MUSIK VON ABBRUCH SIND DIE OFT UNVORHERSEHBAREN WECHSEL IN TEMPO, TONART ODER AUCH TEXT DER LIEDER. SO KOMMT ES, DASS DIE BAND STÄNDIG IRGENDWO ZWISCHEN SOFTROCK UND PUNKROCK UNTERWEGS IST.

ATEMNOT -

20 JAHRE PUNK

DIE LEGENDE IST ZURÜCK UND NACH 25 JAHREN KEIN STÜCK LEISER GEWORDEN, MITREISSENDER 1-2-3-RHYTHMUS UND LEBENSWUT AUF CD/LP GEPRESST.

HIGHSCHOOL NIGHTMARE

NIGHTMARE HIGH

EINGÄNGIGEN PUNKROCK DER IMMER WIEDER AUCH MAL AN DEN MELODISCHEN STREETPUNK ERINNERT WIE MAN IHN NICHT ZULETZT AUS SCHWEDEN HER KENNT UND AUCH SOCIAL DISTORTION LASSEN ZWISCHENDURCH MAL GRÜßEN.

VOLL UFFE OMME -

SAMPLER - VOL. 1

SEIT 5 JAHREN IM GESCHÄFT, PRÄSENTIERT DIE OSTBERLINER CREW MIT 'VOLL UFFE OMME VOL. 1' EINEN GELUNGENEN QUERSCHNITT DES LABELPROGRAMMS. DIE GRÖßTEN HITS VON ACTS WIE ZAUNPFAHL, GUMBLES, COR, ANTICOPS, OXO 86, DIE ARBEITSLOSEN BAUARBEITER ODER THE POKES TREFFEN AUF SCHMISSIGE SONGS DER 'NEWCOMER' WIE SPANX, SHEARER ODER SIX PACK. MUSIKALISCH BIETET DIE COMPILATION EINE LANGE REISE DURCH VIELE STIMMUNGSVOLLE TRINKLIEDER, DIE VON PUNK ÜBER OI! BIS HIN ZU SKA UND IRISH FOLK REICHT. EINE GELUNGENE ZUSAMMENSTELLUNG, FÜR FANS UND NEUENTDECKER GLEICHERMAßEN INTERESSANT. 17 SONGS, FAST 52 MINUTEN SPIELZEIT!

PUKEMUSIC
SAMARITERSTRASSE 34A, 10247 BERLIN
WWW.PUKEMUSIC.DE